



KONTAKTE

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

MARIÄ HIMMELFAHRT ULM - SÖFLINGEN

GEMEINDEBRIEF - FRÜHJAHR 2009

71

Die Waage des Karfreitags und des Osterfestes

Wenn ich auf meine Erlebnisse im Hinblick auf Ostern zurückschaue, fallen mir natürlich die vielen schönen Vorbereitungen ein, bei denen ich zu Hause oder in der Kirchengemeinde mitgeholfen habe. Am Palmsonntag hat es so richtig angefangen mit dem Palmenherrichten, der Prozession und dem Gottesdienst und der Frage, wer hat den schönsten Palmen; am Gründonnerstag ging es weiter mit der Messe des Letzten Abendmahles, am Karfreitag zum Gedenken an den Tod Jesu und als Höhepunkt die Feier der Osternacht mit den vielen Lichtern und Kerzen, sicher auch als Ministrant neben der Heiligen Nacht der schönsten Gottesdienst im Jahr. Zu Hause gab es ein gutes Essen und einer, ja einer durfte bei allem natürlich nicht fehlen, der Osterhase. Bei schönem Wetter musste jeder sein Osternest im Garten suchen, das der Osterhase mit der Schokolade und den Ostereiern versteckt hat.

Die Ostereier und die Osterhasen, was haben die mit Ostern eigentlich zu tun, vor allem mit dem Inhalt des Festes der Auferstehung Jesu Christi? Es wird gesagt, dass der Hase eine Tierart ist, die schnell rasen kann, die sich schnell auch vermehrt, also „schnell fruchtbar“ ist. Und aus einem Ei entsteht ja neues Leben. An Ostern feiern wir genau dieses Geheimnis Gottes, dass Gott seinem Sohn nach dem Tod neues Leben schenkt, dass er ihn von den Toten wieder auferweckt hat, weil die größte Macht des Lebens, der Tod, Jesus nicht festhalten konnte. Bei der Verteilung seiner Schokolade und seiner Eier müsste der Osterhase also draufschreiben: „Jesus ist auferstanden und er schenkt auch euch dieses neue Leben.“ Gott hat mit der Auferstehung seines Sohnes den Tod endgültig und ein für alle mal besiegt, und dies durch die ganze Geschichte der Bibel mit all den Unsicherheiten hindurch. Die Israeliten mussten viele Durststrecken, viele Wüstenerfahrungen durchstehen. Sie waren nie wirklich sicher, dass Gott im Endeffekt wirklich zu ihnen steht.

Auch heute ist es in unserem Leben so: Wenn wir das Leben einmal von den zwei Seiten sehen, dann ist es wohl immer so, dass es uns manchmal besser und

manchmal schlechter geht. Die Durststrecken und Wüstenerfahrungen wird es immer geben, aber genauso die Erlebnisse, bei denen wir neues Leben spüren, wieder ein Licht sehen, eine Tür, die sich öffnet. Unser irdisches Leben können wir „auf Gott bezogen“ als die Zeit der Hoffnung sehen, als die Zeit des Glaubens, der immer auch von Zweifeln und Hoffnungslosigkeit geprägt ist. Es ist die Hoffnung und der Glaube – egal, was im Leben passiert – dass Gott auf unserem Lebensweg mitgeht, dass er Freude und Leid mit uns teilt und uns letztlich eben nicht im Stich lässt. Und am Ende unseres Lebens kommt die Bewährungsprobe für den Sterbenden und für die Freunde und Angehörigen. In welche Richtung fällt die Waage, welche Seite ist stärker? Menschlich gesehen ist es die Seite des Verlierens und des Sterbens, des Abschiednehmens, der Ohnmacht, des Zuschauens, der Dunkelheit und des Todes. Von Gott her gesehen aber ist es die Seite der ausgestreckten Hand, des Lichtes und des Neuen Lebens. Die Waage fällt auf die Seite des Neuen Lebens und der Auferstehung. Nach dem Tod erfüllt sich unsere Hoffnung und unser Glaube; und der Mensch bekommt die Gewissheit und die absolute Sicherheit, dass das Leben endgültig gesiegt hat.

Bewahren wir uns in unserem Leben nicht nur die Hoffnung, dass es nach einer Zeit der Dunkelheit im Leben wieder besser und heller wird und gut weiter geht, bewahren wir uns auch die Hoffnung und den Glauben an den endgültigen Sieg des Lebens nach dem Tod, den Gott uns Menschen zusagt und verheißt.



Pfarrer

J. Haas

Tätigkeitsbericht des KGR 2008

Das Jahr 2008 stand ganz im Zeichen des Jubiläums „750 Jahre Klarissenkloster Söflingen“. Vom Jubiläumsausschuss wurde dazu ein vielseitiges Programm vorbereitet und durchgeführt. Zu den Einzelheiten komme ich im Laufe des Berichts.

Im Frühjahr 2006 hat die Kirchengemeinde die Trägerschaft für das Seniorennetzwerk „Blauäcker“ übernommen. In diesem Pilotprojekt sollten in einer 2-jährigen Erprobungsphase Erfahrungen gesammelt werden, wie in einem solch abgegrenzten Wohngebiet wie den Blauäckern, ein Netz von Beziehungen aufgebaut werden kann, das speziell die älteren, alleinstehenden Bewohner betreut und versorgt. Die 2. Absicht des Projekts war es, zu erkunden, wie die dort gemachten Erfahrungen auf andere, ähnlich strukturierte Wohngebiete, übertragbar sind. Die 2-jährige Projektphase endete im Juni 2008. Sobald alle Erfahrungsberichte vorliegen, wird der KGR entscheiden, wo in Söflingen ein solches Seniorennetzwerk ebenfalls aufgebaut wird.

Nachdem die Einsatzleitung unserer organisierten Nachbarschaftshilfe (NBH) und der internationalen NBH die Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde aufgekündigt hatte, beendete die Kirchengemeinde zum 30. Juni 2008 die Trägerschaft. Unsere organisierte NBH ruht derzeit, die internationale NBH wurde aufgelöst. Den Kooperationspartnern wurden ihre Anteile ausbezahlt.

Der neu gegründete Verein „DAN“ – Dienst am Nächsten –, welcher u.a. auch Dienste im Sinne der Nachbarschaftshilfe anbietet und ausführt, ist ein eigener privater Verein und arbeitet nicht im Auftrag unserer Kirchengemeinde.

Frau Annette Eichhorn wurde als Kommunionshelferin in ihr neues Amt berufen. Frau Annette Beuthner nahm ihren Dienst als Kommunionshelferin nach ein paar Jahren der Unterbrechung wieder auf. Uwe Eichhorn hat sich in den Dienst als Lektor stellen lassen.

Auf dem Weg zum ständigen Diakon in der Diözese hat Herr Jörg Gebele seine Tätigkeit in unserer Seelsorgeeinheit aufgenommen, ebenso Frau Theresia Prokop als Gemeindeassistentin.

Nachdem unser Gemeindebus in die Jahre gekommen war, ging es darum, Sponsoren für einen neuen Bus zu finden. In Zusammenarbeit mit der Fa. Opel Seitz, Schelklingen, ist uns dies gelungen. Die Ärzte des Ärztehauses West, Hörakustik Tiesch, Schlosserei Winfried Kaupper, Fa. Josef Anton Graf und Elektro Josef Stichler konnten als Werbepartner gewonnen werden. Für 3 Jahre werben sie mit ihrem Logo auf unserem Bus und tragen so zu dessen Finanzierung bei. Seit Oktober 2008 steht der neue Bus für uns bereit.

Überraschend für uns bat uns unser Mesner Herr Nartschick um die Auflösung seines Vertrages, da er sich beruflich verändern wollte. Der KGR hat diesem Wunsch stattgegeben. Zum 01.10.2008 trat Herr Pfeffer aus Einsingen als neuer Mesner seine Stelle bei uns an.

Die Katholischen Kindertagesstätten in Ulm haben sich 2007 zu einem Kooperationsverbund zusammen geschlossen, um mit einer Stimme ihre Interessen gegenüber der Stadt zu vertreten. Nach der einjährigen Erprobungsphase wurde die Kooperationsvereinbarung 2008 unbefristet verlängert.

Unser KGR-Mitglied Herr Thomas Schmelcher ist aus Ulm weggezogen und musste somit, was wir sehr bedauern, sein Mandat im KGR abgeben. Wir freuen uns, dass Herr Gustav Kleemann als neues Mitglied in unseren KGR nachgerückt ist.

Zusammen mit dem Staatlichen Hochbauamt und dem Denkmalamt fand eine Begehung der St. Leonhardskapelle statt. Hier sollen im jetzt laufenden Jahr und in den kommenden Jahren die auftretende Feuchtigkeit bekämpft und die Mauern trocken gelegt und saniert werden. Für diese Maßnahme benötigen wir die großzügige Unterstützung der Kirchengemeinde.

Ein sehr umfangreiches Projekt, in das alle Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde eingebunden sind, ist der Gebäudeentwicklungsplan. Hierbei werden alle kirchlichen Gebäude erfasst, es wird ein Gebäudepass erstellt und der Investitions- bzw. Sanierungsbedarf für die nächsten Jahre ermittelt.

Nun komme ich, wie angesprochen, zum Anfang meines Berichtes zurück. Den Mittelpunkt des Jahres bildeten die Aktivitäten zum Jubiläumsjahr. Das vom Jubiläumsausschuss erarbeitete Programm wurde vom KGR mitgetragen und unterstützt. Einige Höhepunkte waren:

Fußwallfahrt nach St. Klara am Eselsberg, Festgottesdienst am 12. Oktober mit Diözesanbischof Dr. Fürst und Bischof Maluma aus Tansania, Gemeindefwallfahrt nach Assisi. So gilt an dieser Stelle nochmals der Dank an die Mitglieder des Jubiläumsausschusses und allen Gemeindefmitgliedern, die durch kleinere oder größere Aktivitäten zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben.

Aufgrund des letztjährigen Berichtes hat der KGR doch einige Rückmeldungen zu den Gottesdienstzeiten erhalten. Es ist schwierig eine für alle tragbare Lösung zu finden.

Der Tätigkeitsbericht kann nur über einen Teil der Arbeit des KGR berichten, auch um den Rahmen hier nicht zu sprengen. Die großartige Arbeit in den einzelnen Ausschüssen kommt im Bericht häufig zu kurz. Als Mitglied der Kirchengemeinde können Sie das Jahr über aus den Protokollen der KGR-Sitzungen, die im Haupteingang der Kirche aushängen, von den Aktivitäten und Beratungen im KGR erfahren.

Das vor uns liegende Jahr 2009 wird sicher wieder neue Herausforderungen bereithalten, auch deswegen, weil am Ende des Jahres die laufende Amtsperiode zu Ende geht und im Frühjahr 2010 Neuwahlen anstehen. Ich wünsche Ihnen und uns allen Mut und Freude an der Mitgestaltung einer lebendigen Gemeinde Mariä Himmelfahrt.

Wolfgang Ilg, 2. Vorsitzender Kirchengemeinderat



1258 - 2008

750 Jahre

Gründung Klarissenkloster
Söflingen

Im Zeichen des Pelikans

Der Sportverein hat es, der Vorstadtverein auch. In der Christuskirche ist es, in unserer Kirche findet es sich zwei Mal. Gemeint ist das Bild des Pelikans mit den Jungen.

Seit 1328 ist dieses Motiv im Wappen des Klarissenklosters in Söflingen; und seit 1343 ist das Äbtissinnensiegel mit diesem Motiv bezeugt. Söflingen gehörte zum Kloster und wurde von ihm geprägt. So wurde auch das Zeichen des Pelikans immer wieder verwendet und neu gestaltet.

Die Grundlage für diese Darstellung bildet eine alte Legende aus der Antike: Es gab eine Hungersnot. Als die Pelikan-Küken zu verhungern drohten, riss sich das Elterntier die Brust auf, um seine Nachkommen mit dem eigenen Blut zu nähren. Die Kinder überlebten, das Elterntier starb. – Ab dem Mittelalter sah man im Bild des Pelikans ein Symbol für Jesus Christus. Er hat sich den Menschen zugewandt und seine Liebe gezeigt bis in den Tod am Kreuz, damit wir leben können. So ist der Pelikan ein Zeichen für die mütterliche und väterliche Liebe Gottes, die in Jesus Christus sichtbar geworden ist und in der Eucharistie erfahrbar wird. „Pie pellicane“ wird der eucharistische Christus in einer Hymne genannt, die Thomas von Aquin zugeschrieben und noch heute gesungen wird. Die Bischöfe, die im Oktober 2005 an der Synode zur Eucharistie teilgenommen haben, erhielten einen goldenen Ring mit dem Pelikan.

Im Laufe der Geschichte verändert sich die Gemeinde, denn sie ist hinein verwoben in unsere Zeit. Veränderung ist ein Zeichen der Lebendigkeit. Das Symbol und sein Gehalt bleibt.

Zum 300. Weihetag unserer Kirche hat KONTAKTE die Umrisse des Pelikans aus der damaligen Gedenkmedaille 1993 übernommen. Aus dem Jubiläumsjahr der Gründung unseres Klarissenklosters freuen wir uns, das von Thomas Weckerle neu gestaltete Motiv nun in unserem Gemeindebrief aufnehmen zu dürfen.

So spiegelt unser Gemeindebrief KONTAKTE das Leben der Gemeinde. Ich glaube, es tut gut im Zeichen des Pelikans zu leben.

Christine Lange

Johannes erzählt in seiner Ostererzählung vom Leben und von der Liebe. Von der Liebe Marias, die sich nicht mit dem Tod abfindet. Und vom Leben, das sich nicht mit vergehender Liebe abfindet. Es ist mehr in der Welt als ein ewiges Werden und Vergehen. Gott ist in der Welt. Und Gott greift ein in die Welt des Werdens und Vergehens. Gott rettet die Liebe und rettet das Leben. Und das nennt er Auferstehung.

Der Kirchenchor berichtet

Wir sind 40 Sängerinnen und Sänger im Alter von ca. 40 bis 85 Jahren. Alle sind gut drauf, denn Singen macht Freude. Zur Zeit bereiten wir uns auf Ostern vor. Wir werden die Spatzenmesse am Ostermontag singen.



Zu Kirchweih folgt dann voraussichtlich eine kleine Orgelsolomesse von Mozart, die wir bis dahin noch einstudieren müssen. Unser Dirigent Ivo Sauter hat uns da voll im Griff. Aber ihm und uns würde Verstärkung gut gefallen. Wir suchen immer Soprane, Altistinnen, Bässe und ganz besonders Tenöre. Wie erwähnt – Singen macht Freude und das können Sie leicht bei uns nachprüfen.

Kommen Sie einfach mal zu uns in die Probe am Dienstagabend, 20.00 Uhr ins Pfarrheim. Manchmal proben wir auch in Böfingen. Dafür gibt es einen Probenplan auf der Internet-Seite der Gemeinde: www.mh-soeflingen.de.

Oder auf Anfrage bei Herbert Pickl, Tel. 383549

Konrad Stahl verstarb am 18. Januar 2009 im Alter von 78 Jahren

Herr Stahl war über 30 Jahre unser Chorleiter in Söflingen. Er führte die Chöre Guter Hirte, Böfingen und Mariä Himmelfahrt, Söflingen zusammen. In dieser Zeit sind viele große Orchester-messen und Chorwerke erarbeitet worden. Ein Höhepunkt war sicher die Harmoniemesse mit über 90 Sängern und großem Orchester beim 300-jährigen Kirchenjubiläum im Jahr 1993.

Er hat viel geleistet, den Chor freundschaftlich begleitet und musikalisch vorbildlich geführt.

Die Kirchengemeinde und der Kirchenchor haben sich in einem Gottesdienst von Ihm verabschiedet und für seine Dienste in Liedern und im Gebet gedankt.

Herbert Pickl



Verabschiedung Frau Maria Pickl

Eine Ära geht zu Ende, das können wir wohl alle sagen. Ganzen Generationen von Söflingen ist Frau Pickl als Leiterin unseres Kindergartens Sonnenheim nicht nur bestens bekannt, sondern durch ihre Arbeitsweise, ihren Stil und ihren Umgang mit den Kindern und Eltern beliebt und geschätzt. Nun ist leider die Zeit gekommen von ihr Abschied zu nehmen, denn im Juli tritt sie ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Am 21. Juni wollen wir uns von ihr als Leiterin des Kindergartens verabschieden und dabei ihre Arbeit und ihren Dienst würdigen und ihr für ihre über 40-jährige Tätigkeit Danke sagen.

Beginn ist mit einem Gottesdienst um 10.00 Uhr. Anschließend ist ein Stehempfang geplant. Ein ausführlicher Bericht folgt in der Herbstausgabe von KONTAKTE.

J. Haas

Frauenbund ZV Söflingen – Verabschiedungsfeier am 23. 01. 2009

Nachdem es leider nicht gelungen ist, eine neue Vorsitzende und ein Vorstands-Team für den Frauenbund Söflingen zu finden, hat sich dieser nach 63 Jahren aufgelöst. Bei einer Feier am 23.01., welche mit einem Gottesdienst in unserer Kirche begonnen hat und einmündete in ein Beisammensein im Pfarrheim, haben wir den Frauenbund und ihm voran Frau Edith Scheffold aus ihrem 16-jährigen Dienst als Frauenbunds-Vorsitzende verabschiedet. Frau Scheffold und dem Vorstandsteam sagen wir unser herzliches Dankeschön für diesen mit viel Arbeit und Engagement verbundenen Dienst. Während des Beisammenseins im Pfarrheim, das musikalisch von Siegfried Gmeiner am Flügel umrahmt war, wurde auf 63 Jahre Frauenbund zurückgeschaut und die wichtigsten Begegnungen und Ereignisse – u.a. Reisen des Frauenbundes und religiöse Themenabende – hervorgehoben. Vom Vorstandsteam und auch von anderen Seiten wurde besonders Frau Edith Scheffold für ihren vorbildlichen Einsatz gedankt. Auch im Namen der Kirchengemeinde wurde ihr ein Geschenk überreicht. Zum Abschluss bedankte sich Frau Scheffold selbst bei „ihren Frauen“, bei der Kirchengemeinde und bei allen, die mit dem Frauenbund und deren Arbeit in all den Jahren verbunden waren; und sie lud alle auf einen Imbiss ein.

J. Haas



Abschied von Frau Andrea Feineis

Nach 15-jähriger Tätigkeit – davon 12 Jahre als Leiterin – wird Frau Andrea Feineis unseren Kindergarten „Mariengarten“ am Roten Berg zum 30. April verlassen. Sie will ihren Dienst im Kindergarten beenden, weil sie sich beruflich gerne verändern möchte. Frau Feineis hat sich immer mit ganzem Herzen für die Belange des Kindergartens und der Kinder eingesetzt.

Im Namen der Kirchengemeinde danken wir ihr sehr herzlich für ihren wichtigen und wertvollen Dienst. Für ihre weitere Zukunft wünschen wir ihr von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen.

J. Haas

Wechsel der Einrichtungsleitung im Clarissenhof

Auf diesem Wege möchte ich Sie darüber informieren, dass ich zum 31.03.2009 den Clarissenhof und auch leider Ulm verlassen werde, um mich einer neuen beruflichen Herausforderung zu stellen. Die zuständigen Aufsichtsgremien haben mich zum Geschäftsführer des Caritasverbandes Lahr-Ettenheim e.V. berufen und ich habe mich entschieden, diesen Ruf anzunehmen.

Die Entscheidung den Clarissenhof aber auch Ulm zu verlassen war für mich keine leichte Entscheidung, denn ich habe mich in meiner Funktion als Leiter des Clarissenhofes und auch in Söflingen sehr wohl gefühlt. Gerade in der Gemeinde fühlte ich mich aufgenommen und trotz meiner norddeutschen Herkunft beheimatet.

Ich werde sicherlich gerne an meine Zeit hier in Söflingen zurückdenken.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei Pfarrer Haas, dem Kirchengemeinderat und den Kolleginnen und Kollegen im Lektoren- und Kommunionhelferdienst für die angenehme Zusammenarbeit.

Norbert Kiencke

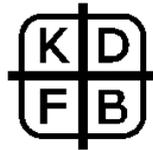
Einrichtungsleitung Clarissenhof

Hausmeister Pfarrheim

Seit Januar wird unser Pfarrheim von Andrea Karan betreut. Andrea Karan stammt aus unserer Gemeinde und wohnt mit ihrer Familie über dem Kindergarten St. Maria. Wir wünschen einen guten Start und viel Freude bei den Begegnungen mit den Gästen des Pfarrheims.

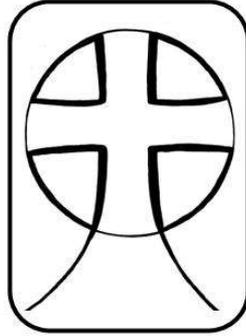
Für den Wirtschaftsausschuss

Michael Kaupper



ERSTKOMMUNION 2009

JESUS LÄDT UNS ALLE EIN.
 Ganz besonders natürlich unsere
 35 Erstkommunionkinder! Am
**Sonntag, den 19. April um
 10.00 Uhr** werden sie zum ersten
 Mal den Leib Christi empfangen.
 Jesus Christus selbst wird dann
 ganz nah bei ihnen sein. Auf
 diesen großen Moment bereiten
 sich die Kinder besonders in ihren
 Gruppenstunden vor. Diese werden
 ehrenamtlich von Eltern der
 Gemeinde geleitet.



Neben Gemeinschaftserlebnissen in der
 Großgruppe, wie den Weggottesdiensten,
 dem Kerzenverzieren und dem
 Palmenbasteln, feiern die
 Erstkommunionkinder noch im März
 das Sakrament der Versöhnung,
 die Beichte. Dieses Ereignis soll
 ihnen in der Zeit der Vorbereitung
 vor allem sagen, dass Gott um sie
 weiß und sie liebt, wie sie sind –
 mit ihren Stärken und Schwächen –
 und dass er ihnen immer wieder
 verzeiht und den Frieden schenkt!
 Wir wünschen den Kindern
 weiterhin eine gute Vorbereitung,
 in der ihre Fragen und Gedanken
 einen Platz haben und die
 persönlichen Erfahrungen mit
 Christus ihr Leben bereichern.

Ausblick: In der Karwoche laden wir
 die Erstkommunionkinder zum
**Kinderkreuzweg am 10. April um
 10.00 Uhr** ein und freuen uns,
 wenn sie mit ihren Familien und
 der Gemeinde das Osterfest
 begehen.

Weitere Termine:

- **Probe für den Gottesdienst: Samstag,
 18. April um 09.00 Uhr.**
- **Dankandacht: Sonntag, 19. April um
 18.00 Uhr** mit Segnung der Geschenke
 wie z.B. Gotteslob, Kreuze, Anhänger
 usw.
- **Kommunionkinder-Ausflug: Montag,
 20. April 2009.**
- **Kommunionkinderhütte in Harthausen
 vom 26. bis 27. Juni 2009.**

**Zur Vorstellung der Jugendgruppen am
 Samstag, 25. April um 14.00 Uhr** im
 Pfarrheim laden wir alle
 Erstkommunionkinder ein, die
 Interesse haben, bei den Ministranten,
 der KJG oder den Pfadfindern
 dabei zu sein. Wir freuen uns sehr,
 wenn auf diese Weise der Kontakt
 mit der Kirchengemeinde bestehen
 bleibt und die Kinder einen Ort
 finden, an dem sie sich wohl
 fühlen und auch mitgestalten
 können. Zuletzt möchte ich mich,
 auch im Namen von Pfarrer Haas,
 ganz herzlich bei allen bedanken,
 die bei der Vorbereitung der
 Kinder auf die Erstkommunion
 so engagiert mitgewirkt haben.
 Besonders natürlich den
 GruppenleiterInnen, die dafür
 viel Zeit und Kraft aufgebracht
 haben.

Herzlichen Dank dafür!

Theresia Prokop, Gemeindeassistentin

Firmung 2009

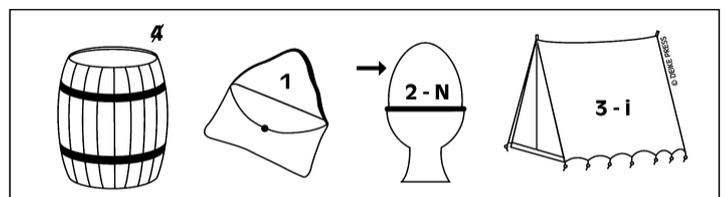


Unter dem Leitwort „**Begegnungen 2009**“
 hat im Januar mit einem Schnuppernachmittag
 die diesjährige Firmvorbereitung
 begonnen. Insgesamt haben sich
 61 Firmlinge angemeldet. Im
 Gottesdienst am 07. Februar haben
 sie sich der Gemeinde vorgestellt
 und gesagt, was ihnen in der
 Vorbereitung wichtig ist. Eingeteilt
 in acht Gruppen bereiten sie sich
 zusammen mit ihren Gruppenleiterinnen
 und Gruppenleitern auf die
 Firmung vor. Pastoralreferent
 Ulrich Köpfler ist für das
 Gesamtkonzept in allen drei
 Gemeinden der Seelsorgeeinheit
 verantwortlich und begleitet die
 Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter
 bei der Vorbereitung ihrer
 Gruppenstunden. Neben den
 Gruppenstunden werden auch
 acht Projekte innerhalb unserer
 Gemeinde angeboten. Jeder
 Firmling entscheidet sich dabei
 für ein Projekt, das von einem
 Verantwortlichen geleitet wird.
 Außerdem steht wieder ein
 Burgwochenende auf der
 Marienburg bei Aalen auf dem
 Programm sowie ein Umkehrtag
 mit Einzelgesprächen, bei denen
 die Firmlinge nochmals auf die
 Vorbereitung zurück schauen
 und auch neu überlegen, welche
 Rolle oder welchen Stellenwert
 nimmt der Glaube an Gott in
 ihrem Leben ein. Für die Eltern
 der Firmlinge fand bereits ein
 Elternabend statt.

Höhepunkt ist der **Firmgottesdienst
 am 27. Juni um 16.00 Uhr** mit
 Domkapitular Franz Glaser, der
 den Firmlingen das Sakrament
 der Firmung spenden wird.
 Daran anschließend ist ein
 Stehempfang für die Firmlinge,
 ihren Familien und ihren
 Gästen geplant.

Wir wünschen allen Firmlingen,
 den Gruppenleitern und
 Gruppenleiterinnen, denjenigen,
 die für die Projekte
 verantwortlich sind, viel Freude
 und eine gute Vorbereitung.
 Und ich bedanke mich ganz
 herzlich bei allen Beteiligten
 für ihren Einsatz und für ihre
 Mithilfe.

J. Haas



Bilderrebus: Die Lösung verrät dir, in was für einer Zeit wir leben.

Regelmäßige Gottesdienste in Mariä Himmelfahrt

Dienstag

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch

07.45 Uhr Schülergottesdienst

Letzter Mittwoch im Monat: 16.00 Uhr Eucharistiefeier oder Wort-Gottes-Feier im ASB Heim

Donnerstag

16.30 Uhr Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier im Wechsel im Clarissenhof

Freitag

08.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit

samstags um 18.00 Uhr in der Kirche und nach Vereinbarung mit Pfr. Haas

Samstag

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Regelung der

Sonntagsgottesdienste

Jeden 1., 3. und evtl. 5. Sonntag in der Regel um 11.15 Uhr

Jeden 2. und 4. Sonntag um 09.00 Uhr

Montag - Samstag

16.00 Uhr, ab der Sommerzeit um

17.00 Uhr Rosenkranz in St. Leonhard

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 15. März 2009

10.00 Uhr Wir sind zu Gast in der Christuskirche

Samstag, 28. März 2009

18.30 Internationaler Gottesdienst mit den muttersprachlichen Gemeinden

Donnerstag, 02. April 2009

18.30 Uhr Bußfeier

Palmsonntag, 05. April 2009

11.15 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe und Palmprozession
Krankenkommunion

Dienstag 07. April 2009

19.30 Uhr Ökumenische
Passionsandacht in der Christuskirche

Gründonnerstag, 09. April 2009

16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Clarissenhof
18.30 Uhr Beichtgelegenheit
20.00 Uhr Abendmahlfeier



Karfreitag, 10. April 2009

10.00 Uhr Kreuzweg der Kinder in Mariä Himmelfahrt

15.00 Uhr Karfreitagssliturgie mit dem Kirchenchor, anschließend stilles Gebet bis 18.00 Uhr.

Karsamstag, 11. April 2009

16.30 Uhr Eucharistiefeier zur Osternacht im Clarissenhof

21.00 Uhr Osternachtfeier, Weihe des Osterfeuers, des Taufwassers, Taufen, Eucharistiefeier mit anschließendem Osternachtsempfang



Ostersonntag, 12. April 2009

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Ostermontag, 13. April 2009

07.00 Uhr Emmausgang

10.00 Uhr Eucharistiefeier (Orchestermesse mit Kirchenchor)

Weißer Sonntag, 19. April 2009

10.00 Uhr Feierliche Erstkommunion
18.00 Uhr Dankandacht

Freitag, 01. Mai 2009

18.30 Uhr Feierliche Maiandacht

Samstag, 09. Mai 2009

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Cantabile

Sonntag, 10. Mai 2009

09.00 Uhr Familiengottesdienst
18.30 Uhr Maiandacht

Sonntag, 17. Mai 2009

18.30 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 21. Mai 2009

Christi Himmelfahrt

09.00 Uhr Prozession mit Kirchenchor
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit allen Gemeinden der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 24. Mai 2009

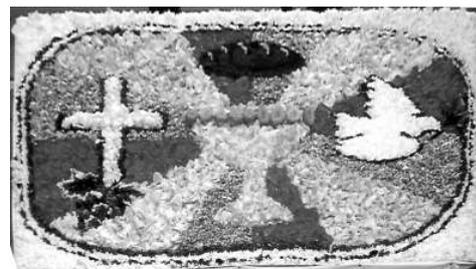
18.30 Uhr Feierliche Maiandacht

Pfingstsonntag, 31. Mai 2009

11.15 Uhr Eucharistiefeier

Pfingstmontag, 01. Juni 2009

09.00 Uhr Eucharistiefeier



Donnerstag, 11. Juni 2009 Fronleichnam

08.30 Uhr Eucharistiefeier auf dem Meinloh-Forum mit anschließender Prozession

Sonntag, 14. Juni 2009

16.00 Uhr Andacht an der Antoniuskapelle

Montag, 15. Juni 2009

18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in St. Leonhard

Sonntag, 21. Juni 2009

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Verabschiedungsgottesdienst für Frau Maria Pickl.

Samstag, 27. Juni 2009

16.00 Uhr Firmung

Sonntag, 05. Juli 2009

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Meinloh-Forum

Samstag, 18. Juli 2009

18.30 Uhr Eucharistiefeier m. Cantabile

Sonntag, 26. Juli 2009

09.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Chöre

Samstag, 08. August 2009

11.00 Uhr Eucharistiefeier, Auftakt zum Ferienheim-Elterntag. Bei schönem Wetter im Pfarrheimgarten, ansonsten im Pfarrheim

Freitag, 14. August 2009

Ewige Anbetung

9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Eröffnung und Aussetzung des Allerheiligsten
10.00 Uhr Betstunden bis 17.00 Uhr
17.00 Uhr Abschluss der Anbetung mit sakramentalem Segen

Sonntag, 16. August 2009

11.15 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium

Samstag, 12. September 2009

11.00 Uhr Gottesdienst für die Jahrgänger 1929/1930

Sonntag, 20. September 2009

11.15 Uhr Gottesdienst in Mariä Himmelfahrt
10.00 Uhr Eucharistiefeier auf der Söflinger Hütte (Albrecht-Glöckle-Haus) in Thalkirchdorf

Krankenkommunion

Palmsonntag, 05. April 2009 nach dem Gottesdienst. Um eine Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 9386390 wird gebeten.

Bußfeier

ist am Donnerstag, 02. April 2009 um 18.30 Uhr

Taufeiern

15. März 2009 um 11.45 Uhr
Osternacht 11. April 2009 um 21.00 Uhr
17. Mai 2009 um 10.00 Uhr
07. Juni 2009 um 12.30 Uhr
05. Juli 2009 um 11.30 Uhr
09. August 2009 um 11.45 Uhr.

Familiengottesdienste

10. Mai 2009 um 9.00 Uhr, **Muttertag**
26. Juli 2009 um 9.00 Uhr mit dem Chöre



Komm feiere mit

für Vorschul- und Grundschulkinder

14.03.2009 um 10.00 Uhr in der St. Leonhardkapelle.

Parallel zum Gottesdienst im Beichtgang der Kirche am:

26. April 2009 um 09.00 Uhr

28. Juni 2009 um 09.00 Uhr

19. Juli 2009 um 11.15 Uhr

Kindergottesdienst im Forsthaus parallel zum Sonntagsgottesdienst

05. April 2009 um

11.15 Uhr, vermutlich ausnahmsweise im Kindergarten St. Maria, Hinter der Mauer 12.

17. Mai 2009 um **11.15 Uhr**

14. Juni 2009 um **09.00 Uhr**,

evtl. anschließend „Kirchcafe“.

05. Juli 2009 um **10.00 Uhr**

Ökumenischer Kindergottesdienst im Pfarrgarten oder Forsthaus.

13. September 2009, 9.00 Uhr,

evtl. anschließend „Kirchcafe“.



Impulse in der Fastenzeit

Zu zwei Abenden, am **12. und**

26. März 2009, 19.30 Uhr in der

St. Leonhardskapelle laden wir, der Glaubensgesprächskreis, Sie alle ganz herzlich ein. Grundlage unserer Gespräche werden die Impulsblätter zur täglichen Lebensbetrachtung sein, die während der Fastenzeit in der Kirche ausliegen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Internationaler Gottesdienst

Am **Samstag, den 28. März** findet um **18.30 Uhr** ein „Internationaler Gottesdienst“ in unserer Kirche statt.

Mitgestaltet wird dieser Gottesdienst von allen muttersprachlichen Gemeinden in Ulm, neben unserer portugiesischen Gemeinde also auch die slowenische, italienische und kroatische Gemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Fest im Pfarrheim mit Spezialitäten aus den jeweiligen Ländern. Die Mitglieder unserer Kirchengemeinde sind dazu recht herzlich eingeladen.

J. Haas

Osternachtsempfang

Im Anschluss an die Osternachtsfeier am **11. April 2009 um 21.00 Uhr** findet in diesem Jahr wieder ein Osternachtsempfang im Beichtgang und bei gutem Wetter auch im Freien statt. Es besteht für Sie alle bei Getränken und Fladenbrot die Möglichkeit zur Begegnung, sich ein frohes Osterfest zu wünschen und einfach miteinander zu sprechen. Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde.



Emmausgang

Zu unserem diesjährigen Emmausgang möchten wir die ganze Gemeinde herzlich einladen. Beginn ist am Ostermontag, **13. April 2009 um 07.00 Uhr** in unserer Kirche.

Anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück im Pfarrheim, und um **10.00 Uhr** feiern wir mit einer **Orchestermesse** die Eucharistiefeier in unserer Kirche.

Andacht an der Antoniuskapelle

Auch dieses Jahr wollen wir zum Gedenken an den heiligen Antonius, dessen Namenstag der 13. Juni ist, eine Andacht an unserer Antoniuskapelle halten.

Wir laden Sie dazu herzlich ein am **Sonntag, 14. Juni um 16.00 Uhr**.

Nach der Andacht werden Getränke angeboten. Es wird auch ein Fahrdienst eingerichtet. Die genauen Abfahrtszeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Zum ökumenischen Friedensgebet

am **15. Juni 2009 um 18.30 Uhr** in der St. Leonhardskapelle sind Sie alle herzlich eingeladen.



Wir wünschen unseren neugetauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Sarah Marie Reichle, Maienweg 150
Isabel Felicia Beyrle, Kapellengasse 25
Keane Cintio Göbel, Neue Gasse 34/2
Felix Döring, Käthe-Kollwitz-Weg 118
Isabelle Susanne Schur,
Pfarrer-Weiß-Weg 5
Pia Stollmaier,
Käthe-Kollwitz-Weg 23/1
Leandra Lara Fäustlin,
Herrlinger Straße 45

Wir wünschen unserem jungen Ehepaar Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Antonella D'Ettore und
Jan Björn Becker

Wir wünschen unseren Verstorbenen den Frieden in Gott

Alexander Klie, Jörg-Syrilin-Straße 130
Luise Bezler, Harthausener Straße 212
Hans Günter Heller, Sefflerweg 7
Franz Häußler,
früher Schuhmachergasse 25
Emma Waßner, Magirusstraße 48
Willibald Kling, Jörg-Syrilin-Straße 54
Edith Enderle, Fünf-Bäume-Weg 167
Sofie Konrad, Clarissenstraße 11
Irmgard Gossert, Clarissenstraße 11
Robert Bartosch, Am Roten Berg 24
Edith Margarete Schenzle,
Am Sudhaus 8
Guido Kober, Schleifmühlweg 15
Brunhilde Klotz, Sedanstraße 150
Hans Förderer, Bei den Quellen 27



Termine der DPSG Söflingen:

Winterlager vom 26.02. - 01.03.2009

Pfingstlager vom 30.05. - 05.06.2009

Sommerlager vom 01.08. - 13.08.2009

Alle Angaben ohne Gewähr!

Weitere Informationen und Bilder finden Sie auf der Homepage der Pfadfinder: www.dpsg-soeflingen.de



Ferienheim

Hallo liebe Kinder und Eltern!

Es ist wieder soweit - das Ferienheim 2009 steht vor der Tür. Dieses Jahr starten wir etwas später ins **Ferienheim** und zwar vom **03.08. bis 14.08.2009!**

Ein Kind kostet wie letztes Jahr 125 €. Es werden Kinder aus Söflingen aufgenommen. Bitte berücksichtigen Sie diese Regel. Ausnahmen gelten nur für Ausnahmefälle.

Der **Anmeldeabend** findet am **Montag, den 30.03.2009 um 19.30 Uhr im Pfarrheim**, Harthausener Straße 36 statt. Dort erhalten Sie weitere Informationen und die Anmeldeformulare.

Hallo liebe Ehemaligen, Freunde und Ehrenamtlichen des Ferienheims Söflingen!!

Ich suche noch MitarbeiterInnen für das Ferienheim 2009! Selbstverständlich erwarten euch wieder jede Menge Spaß, tolle Aktionen und viele nette Mitarbeiter und Kinder. Wir werden zwei Vorbereitungsstage (verbindlich), einen Aufbau- und einen Abbautag sowie natürlich die zwei Wochen gemeinsam verbringen.

Wie jedes Jahr zähle ich auf euch! Die Anmeldung erfolgt nach dem Windhund-Prinzip, d.h. wer zuerst dabei ist, der ist dabei. „Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.“ Ich brauche wieder circa 30/32 MitarbeiterInnen, also mailt mir: tommittelbach@web.de

Ihr/Euer
Tom Mittelbach

Ferienheimleitung



Ministranten

Am Donnerstag, den 22. Januar 2009 wurden zehn neue Jugendliche in das Miniteam gewählt, die in Zukunft die Plätze von den an Weihnachten verabschiedeten Minis einnehmen werden. Anette Conrad, Theresa Bader, Max Bauer, David Hellmuth und Philipp Kaupper haben an Weihnachten das letzte Mal für das Miniteam ministriert. Sie waren, ebenso wie Jan und Hendrik Keller, 10 Jahre Ministranten in unserer Kirchengemeinde.

Das „neue-alte“ Miniteam hat jetzt 15 Mitglieder und auch neue Aufgabenfelder, da es schließlich zahlenmäßig gewachsen ist. Neu ist einerseits das Amt der Paten für junge Minis, übernommen von Anja Kleemann und Julia Oppermann und das Amt des „Eventmanagers“ übernommen von Sophie Bader und von Franziska Weber sowie Kathrin Wloka; beide wirken schon länger im Miniteam mit.

Zu Tobias Hegenauer als Schriftführer stößt in Zukunft Katharina Fischer, neue Miniplanschreiber werden Anja-Maike Hegenauer und Sandra Welte.

Für Zuschüsse und Finanzen sind einerseits Frank Hegenauer und der neu hinzu gestoßene Michael Kleemann verantwortlich, neue Texterin ist Katharina Fischer. Die drei „Neulinge“ Sebastian Schick, Philipp Burkhard und Demian Weber sind von nun an Gewändeordner.

Natürlich bleibt Sebastian Kaupper auch weiterhin unser „Fels in der Brandung“ als Oberministrant. Geplante Veranstaltungen für das Kirchenjahr 2009 sind die **Ostereiersuche am 11. April**, sowie die **Kommunionkinderhütte** in Harthausen vom **26.06. bis 27.06.09** und die **Kleine Minihütte** vom **29.07 bis 02.08.09**. Weitere Termine und Veranstaltungen der Minis finden Sie auch auf der Internethomepage unter www.mh-soeflingen.de.

Das Miniteam wünscht Ihnen eine frohe und gesegnete Osterzeit!

Für das Miniteam, Katharina Fischer



v. li. n. Re: Demian Weber, Sebastian Schick, Katharina Fischer, Philipp Burkhard, Julia Oppermann, Pfarrer Haas,

Frank Hegenauer, Sophie Bader, Kathrin Wloka, Anja-Maike Hegenauer, Sandra Welte, Michael Kleemann, Sebastian Kaupper, Anja Kleemann

Es fehlen: Franziska Weber und Tobias Hegenauer

Friedenslichtaktion 2008

Am 3. Adventssonntag holten die Kinder des Kindergartens St. Maria zusammen mit den Pfadfindern der DPSG Söflingen das Friedenslicht aus Bethlehem morgens vom Bahnhof in Ulm ab. Dann ging es schnell in die Autos, damit das Licht noch rechtzeitig den Gottesdienst erreicht. Die Pfadfinder und die Kindergartenkinder gestalteten den zweiten Teil des Gottesdienstes mit einem Friedensgebet, einem Lied und einem Lichtertanz, der dann mit der Verteilung des Lichtes an die Gemeinde endete.



(weitere Bilder finden Sie auf der Homepage der Pfadfinder: www.dpsg-soeflingen.de)

Der **Tag der offenen Tür** war wie jedes Jahr ein gemütlicher und harmonischer Tag. Draußen konnte man sich mit frisch gebackenen Waffeln, heißen Maroni, Kinderpunsch oder Glühwein verwöhnen. Drinnen gab es in weihnachtlicher Atmosphäre Kaffee und die feinsten Kuchen sowie Plätzchen, Stollen und Fruchtbrote und allerlei Gebasteltes. Während die Kinder gespannt „Frau Holle“ lauschten, weihnachtliche Mandalas anmalten oder Orangen spickten oder einfach nur spielten, konnten die Eltern kleine geheime Einkäufe tätigen oder sich einfach mal gemütlich und vollkommen entspannt unterhalten.

Ganz besonders haben wir uns über den Besuch einiger Bewohner aus dem Clarissenhof gefreut.

Auch das **Adventsingeln** auf dem Söflinger Wochenmarkt war ein voller Erfolg. Die beiden Aktionen haben allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht.

Die Eltern und Erzieherinnen vom Kindergarten St. Maria



Sternsinger 2009

Das diesjährige Sammelergebnis der Sternsingeraktion 2009 war wieder überwältigend: unsere Kinder und Jugendlichen konnten insgesamt 10.100 € für notleidende Kinder sammeln. Der Erlös geht zu je einem Drittel an das Kindermissionswerk und an unsere Partnergemeinden in Tanzania und Brasilien. Wir sagen ein herzliches Dankeschön für Ihre Spenden und die freundliche Aufnahme in Ihren Häusern. Ein großes Lob gebührt einmal wieder unseren großen und kleinen Königen, die trotz Schneefalls und eisiger Temperaturen frohen Mutes von Haus zu Haus zogen, um die Geburt Jesu Christi zu verkünden, und fast alle Haushalte der Gemeinde besuchten. Der Gottesdienst am 6. Januar hat uns wieder eindrucksvoll deutlich gemacht, wie wertvoll und wichtig das Engagement für die Menschen ist, die auf der Schattenseite des Lebens stehen. Ein herzliches Dankeschön geht auch an Frau Landerer aus Immenstadt, die uns dieses Jahr wunderschöne Königsgewänder genäht hat.

Herzliche Einladung zu unserer Gemeindegewandung,

die nach der guten Resonanz im letzten Jahr auch dieses Jahr zweitägig sein wird. Sie findet statt am **11. und 12. Juli.**

Unser Weg führt uns dieses Mal am ersten Tag von Söflingen nach Wipplingen, wo wir übernachten werden. Am Sonntag wandern wir weiter Richtung Blaubeuren. Dort wird ein gemeinsamer Abschluss sein. An beiden Tagen laden uns verschiedene Stationen unterwegs zum Verweilen ein. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Faltblättern, die ab Mitte Mai ausliegen werden.

Das Vorbereitungsteam



Am Roten Berg 34
89081 Ulm-Söflingen

Sich Zeit nehmen

Sich begegnen

Sich freuen

„Seniorenkränzle“

Wann: am Montag, 06. April von 14.00 - 16.00 Uhr

Wo: im Kindergarten Mariengarten, Am Roten Berg 34, 89081 Söflingen

Weitere Infos unter: 0731/382322 (Fr. Kleber)

Frauen-Seminar

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein:



Mittwoch **Gib mir ein hörendes Herz**
11. März Über das Hören: Warum es einer unserer
9 - 11 Uhr wichtigsten Sinne ist und inwiefern wir mit
Pfarrheim dem Herzen nicht nur besser sehen,
sondern noch viel besser hören können.

Mittwoch **Besuch im Donauschwäbischen**
08. April **Zentrumuseum** mit Führung
9 Uhr Treffpunkt Museum, Schillerstraße 1, Ulm
(Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Ehinger
Tor)

Mittwoch **Frauenleben: gestern – heute – morgen**
06. Mai Referentin: Heidi Miller-Saup,
9 - 11 Uhr Untermarchtal
Pfarrheim

Mittwoch **Heiteres Gedächtnistraining**
10. Juni Referentin: Ursula Bissinger, Günzburg
9 - 11 Uhr
Pfarrheim

Mittwoch **Tagesausflug nach Sigmaringen und**
08. Juli **Beuron**
Reiseleiter: Dieter Zeiler, Näheres siehe
Programmzettel/Kirchenblatt

Mit dem Vortrag „Frauenleben gestern – heute – morgen“ im Mai 2009 feiern wir das 30-jährige Bestehen des Frauenseminars in Söflingen.

Der Wandel im Leben von Frauen ist auch im Seminar sichtbar geworden. Während es in den Anfangsjahren ein Angebot für „Nur-Hausfrauen“ war (mit Kinderbetreuung im Kindergarten), so sind es heute Frauen mittleren Alters, die die Vorträge besuchen. Ihre Kinder sind selbständig oder aus dem Haus, die Berufsphase ist abgeschlossen – Zeit an sich selbst zu denken. Nach wie vor gibt es viele interessante Themen bei denen es lohnt, sich damit näher zu befassen. Zusammen mit dem Katholischen Bildungswerk gelingt es auch, geeignete Referentinnen und Referenten für die Vorträge zu gewinnen.

So heißt es weiterhin für alle Frauen, ob jung oder alt: Seien Sie uns im Frauenseminar herzlich willkommen. Das Team des Frauen-Seminars: Hildegard Fröhlich, Siglinde Furmaniak, Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler

Ökumenischer Seniorentag

Der nun schon zu einer lieben Tradition gewordene ökumenische Seniorentag findet dieses Mal am **7. Mai 2009 von 8.30 bis 17.00 Uhr im Pfarrheim, Harthäuser Str. 36** statt. Wir laden unsere älteren Gemeindemitglieder ganz herzlich dazu ein.

Für das Vorbereitungsteam: M. Rudhard

Gottes Schöpfung bewahren – damit alle leben können

Ihr Fastenopfer am
28./29. März 2009



Mit Zorn
und Zärtlichkeit
an der Seite
der Armen

MISEREOR
IHR HILFSWERK

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu den Veranstaltungen des **Mittwochtreffs** laden wir Sie ganz herzlich ins Pfarrheim ein.

Wir beginnen jeweils um 14.30 Uhr mit Kaffee und Gebäck, danach bieten wir vielfältige Anregungen wie Vorträge, Dias, aktuelle Gesprächsthemen, leichte Gymnastik im Sitzen, heiteres Gedächtnistraining, Andachten im Jahreskreis sowie Halbtagesausfahrten an. Unser ausführliches Programm mit genauen Terminen und Themen liegt am Schriftenstand in der Kirche, im Pfarrbüro und im Pfarrheim aus.

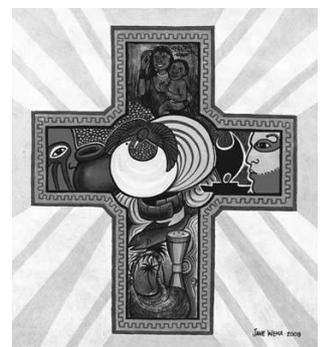
Möchten Sie einfach mal dazu kommen? Wir freuen uns sehr darüber und heißen Sie herzlich willkommen!
Das Mittwochstreff-Team

Weltgebetstag

Eine Gruppe von Frauen aus der Christuskirchengemeinde und unserer Gemeinde hat über viele Jahre den Weltgebetstag vorbereitet und den Gottesdienst gestaltet. In diesem Jahr hat das nicht geklappt.

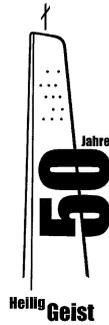
Dennoch gab es wieder einen Gottesdienst zum Weltgebetstag, der am 6. März 2009 um 19:00 Uhr in der **Martin-Luther-Kirche** stattfand. Vorbereitet wurde er von Frauen der Kirchengemeinden Hl. Geist, St. Elisabeth, der Reformationsgemeinde und der Erlöserkirche.

Das von Frauen aus Papua-Neuguinea vorbereitete Thema lautete: „Viele sind wir, doch eins in Christus.“
Andrea Schöttle-Kirchmaier



Jubiläumsjahr „50 Jahre Heilig Geist“

Das Jubiläumsjahr unserer Nachbargemeinde Heilig Geist hat mit vielerlei Veranstaltungen begonnen. Auch aus der Gemeinde Mariä Himmelfahrt nahmen einige daran teil. Beim weiteren Programm ist die Gemeinde herzlich willkommen. Das Motto des Jubiläums „begeistert in die Zukunft“ trifft auch uns.



- 05.04.2009 Kreuzweg von der Kirche zum
17.00 Uhr Dokumentationszentrum "Oberer
Kuhberg" mit Bußfeier und Führung im
ehemaligen KZ
- 24.04.2009 "Forum Zukunft" mit Ministerin
20.00 Uhr Dr. Annette Schavan
- 14.06.2009 Großes Gemeindefest
10.00 Uhr
- 18.06.2009 "Forum Zukunft" mit der Schriftstellerin
19.30 Uhr Andrea Schwarz
- 30.06.2009 "Forum Zukunft" im Kindergarten Haus
20.00 Uhr Nazareth: „Gott mit Kindern
wiederfinden“

Ulrich Köpfler

DIA-VORTRAG

DER JAKOBSWEG

*Von Ulm zum Bodensee und weiter Richtung
Santiago. Ein Anreiz zur Eigeninitiative. Von und
mit der Expertin Frau Gerhilde Fleischer aus Isny.*

Am Montag, 16. März 2009, 17.00 h

*im Kath. Pfarrheim, Ulm-Söflingen,
Harthäuser Str. 36*

*Eintritt frei
Spenden gerne gesehen*

Nr. 158 - Ich habe den Herrn gesehen! - 1984,
Holzschnitt von Sr. Sigmunda May OSF, © Kloster Sießen

Ich habe den Herrn gesehen!

Die Liebe Gottes gilt allen Menschen. Persönlich, aber nicht privat. Was Maria erfahren hat, gilt für jede und jeden: Jesus spricht uns an beim Namen, er meint jeden von uns persönlich. Doch das lässt sich nicht festhalten als privates Glück. Ostern ist keine Privatsache, das neue Leben führt in die Gemeinschaft mit anderen. So wird Maria von Magdala zur ersten Zeugin der Osterhoffnung und der Osterfreude. Das ist die Erfahrung von Ostern.

Klima-Wandel

Ulmer Fastenpredigten 2009



Sonntags, 18.00 bis 19.00 Uhr

anschließend Gelegenheit zum Gespräch
Kath. Dekanat Ehingen-Ulm und
Kath. Gesamtkirchengemeinde Ulm
Pastoralreferent Ulrich Köpfler und
Dekan Matthias Hambücher



1. März

„Den Saum seines Gewandes berühren“ Mt 14, 36
Heute missionarisch leben

Pater Dr. Hermann F. Schalück OFM, München
Heilig Geist, Ulm-Kuhberg, Neunkirchenweg 61



8. März:

„Die ganze Schöpfung liegt in Wehen“ Röm 8, 22
Herausforderungen der Kirche angesichts des Klimawandels

Prof. Dr. Markus Vogt, München
St. Maria Suso, Ulm-Eselsberg, Mähringer Weg 51



15. März:

„Dass alle eins sind“ Joh 17,21
Keine neue ökumenische Eiszeit

Prälat Hubert Bour, Rottenburg
St. Franziskus, Ulm-Tannenplatz, Buchauer Str. 16



Alkoholprobleme ?

Hilfe zur Selbsthilfe

www.kreuzbund-ulm.de



ÖKUMENE

Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche, Sonntag, 15. März, 10.00 Uhr

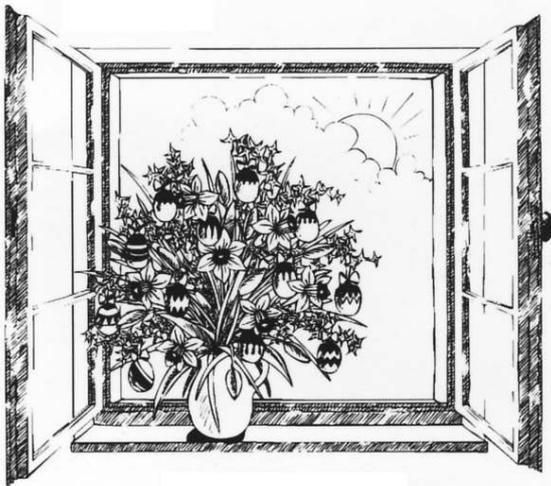
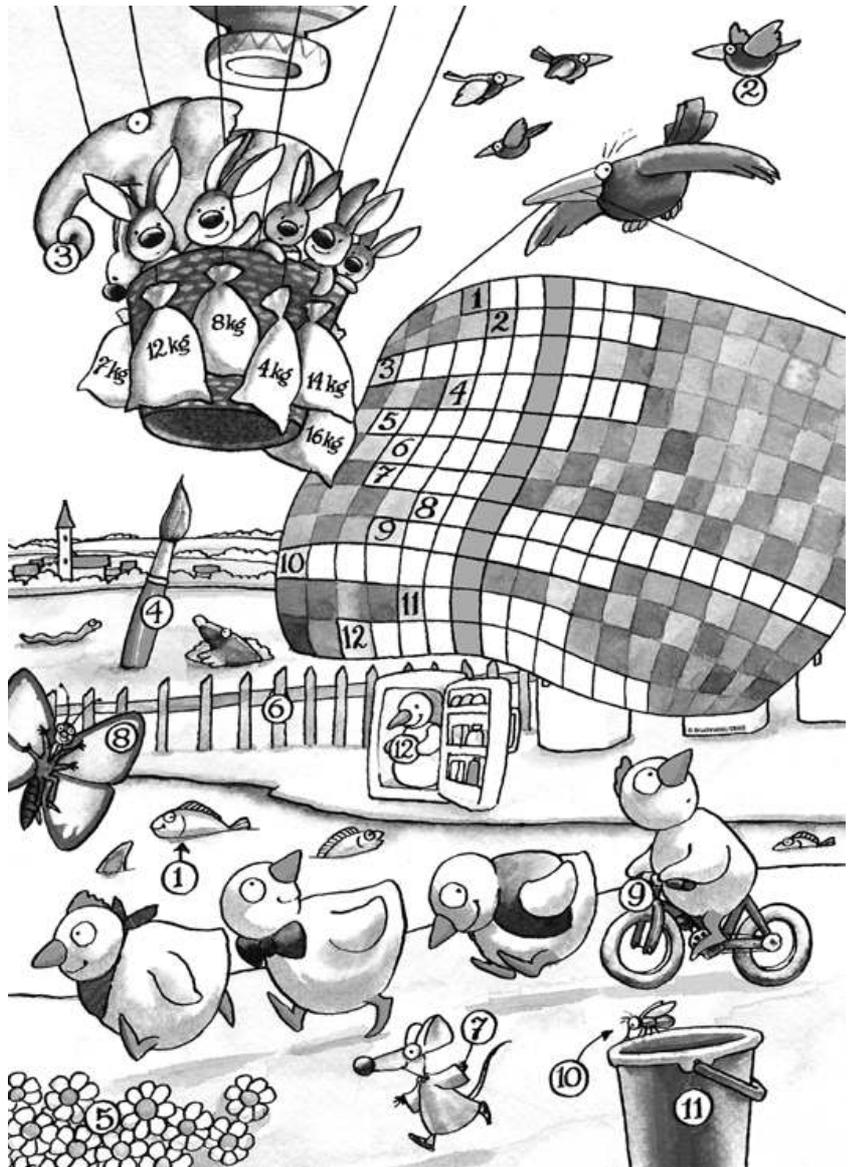
Ök. Passionsandacht in der Christuskirche, Dienstag, 7. April, 19.30 Uhr

Ök. Seniorentag im Pfarrheim, Harthausenstr. 36, Donnerstag, 7. Mai, 8.30 - 17.00 Uhr

Ök. Friedensgebet in der St. Leonhard-Kapelle, Montag, 15. Juni, 18.30 Uhr

Ök. Gottesdienst auf dem Meinloh-Forum, Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!



*Wir wünschen
Ihnen
Frohe Ostern!*

Eine Bitte an Sie

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang mit E-Mail direkt an:

Gemeindebrief@mh-soeflingen.de. Alternativ können Sie die Beiträge im Pfarrbüro (Briefkasten) für KONTAKTE abgeben auf CD-R oder Diskette. Die Texte brauchen wir als Word-Datei im .doc Format mit Schrift Arial, 11 Punkte, ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als eigene Datei.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Für das KONTAKTE-Team

Christine Lange

Impressum

KONTAKTE Nr. 71, Frühjahrs 2009,
09. März 2009

ANSCHRIFT: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN
KLOSTERHOF 20, 89077 ULM
TEL. 9386390 FAX: 9387732

MARIAEHIMMELFAHRT@MH-SOEFLINGEN.DE

GEMEINDEBRIEF KONTAKTE

GEMEINDEBRIEF@MH-SOEFLINGEN.DE

REDAKTION: PFR. JOACHIM HAAS,
CHRISTINE LANGE (LEITUNG),
ANNETE EICHHORN (TEXTAUFNAHME),

BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),
MARIANNE RUDHARD, ROBERT STEINLE
INDUPRINT – INDUSTRIE PRINT SERVICE GMBH,
AUFL. 2950

AUF DIESE AUSGABE HABEN SIE AUCH ONLINE
ALS PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE

GEMEINDE-HOMEPAGE

[HTTP://WWW.MH-SOEFLINGEN.DE](http://www.mh-soeflingen.de)

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 72 HERBST 2009:

REDAKTIONSSCHLUSS: 15. JULI 2009, 17 UHR

ERSCHEINUNGSTERMIN: 14. SEPTEMBER 2009

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:

Di, Mi, Do

9.00 - 12.00 Uhr

Nachmittags:

Di, Do

14.00 - 17.00 Uhr

Freitag

8.30 - 11.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist **geschlossen**:

Montag ganztägig,

Mittwoch- und Freitagnachmittag



KONTAKTE

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

MARIÄ HIMMELFAHRT ULM - SÖFLINGEN

GEMEINDEBRIEF - HERBST 2009

72

Lebenswenden - was ist wichtig?

Es gibt in jedem Leben immer wieder Momente oder Stationen, die mit einer mehr oder weniger größeren Entscheidung, mit einer Lebenswende verbunden sind. Das fängt mit der Frage an, in welchen Kindergarten, welche Grundschule und weiterführende Schule ich gehe; darüber entscheiden die Eltern noch mit. Selbständiger wird die Entscheidung schon bei der Berufswahl, bei der Frage nach der Lebensform mit einer Partnerin/einem Partner/einer Familie bis hin zur Frage des Ortes, wo ich mich einmal niederlasse und sesshaft werde. Solchen entscheidenden Fragen im Leben gehen viele Überlegungen und Gedanken voraus, und sie sind von den verschiedensten Umständen abhängig.

Ich selber bin gerade an so einer Lebenswende angelangt. Und ich habe mir die letzten Monate viele Gedanken gemacht, was ein Orts- bzw. Stellenwechsel für mich selber, für mein Leben, und natürlich auch für die Menschen um mich herum in Söflingen und darüber hinaus bedeutet. Und es ist nicht nur bei mir jetzt, sondern überhaupt bei Lebenswenden wichtig zunächst einmal in sich selber zu



gehen, bei sich selber einmal zu hören, was sich im Inneren gerade bewegt, was ich denn will, und in welche Richtung es weiter gehen könnte. Dann ist es wichtig, solche Überlegungen nicht nur alleine anzustellen. Ich muss sie mit anderen mir vertrauten Menschen besprechen, laut zu Wort bringen und mir spiegeln lassen. Es ist auch unerlässlich, bei den ganzen Fragen und Überlegungen sich Ziele zu setzen oder wenigstens ein neues Ziel vor Augen zu haben, sonst ist eine weitreichende Entscheidung schwierig. Und dieses Ziel sollte auch realistisch, es sollte erreichbar sein; wann und wie der Weg dahin aussieht, ist eine zweite Frage. Das Thema „Ziele

setzen, Ziele erreichen“ hat diejenigen begleitet, die bei unserer diesjährigen Gemeindegewandlung im Juli dabei gewesen sind. Ein Ziel können wir im Leben nur erreichen, wenn wir uns Ziele setzen und den Weg dorthin auf uns nehmen und gehen. Dieser Weg ist mit Umwegen und Irrwegen, mit Höhen und Tiefen verbunden, mit vielen Hürden, die übersprungen werden müssen. Dabei darf ich aber nie verzagen oder das Ziel aus den Augen verlieren, auch wenn es im Moment weit weg ist. Und schließlich ist natürlich das Vertrauen und der Glaube an Gott wichtig. Jesus Christus führt jeden Menschen auf seinem Weg. Er ist an unserer Seite, er begleitet, beschützt und segnet uns. Er nimmt uns die Entscheidungen nicht

ab und erleichtert auch unseren Weg nicht, aber er geht mit, wenn wir auf ihn vertrauen und an ihn glauben, denn er selber ist letztendlich der Weg, die Wahrheit, das Leben und das Ziel unseres gesamten Lebensweges. Mein nächstes Ziel, das ich mir gesetzt habe, sind die Menschen in den Seegemeinden am Bodensee. Mein Auftrag und meine Sendung von Gott schicken mich nun an

eine andere Station weiter, und ich bin gespannt, wie alles werden wird.

Wenn ich zurückschaue auf die letzten Jahre, dann bin ich Ihnen allen sehr dankbar für die Erlebnisse und Erfahrungen, die ich mit Ihnen machen durfte, und die ich auf jeden Fall mit in die Seegemeinden nehmen werde. Es war eine sehr wertvolle, wichtige und auch lehrreiche Zeit. Von ganzem Herzen danke ich Ihnen allen für die Zusammenarbeit, für die vielen Begegnungen, und ich wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen.

Ihr

J. Haas



Firmung 2009 Be GEIST ernde Begegnungen

Prälat Franz Glaser firmte am 27. Juni 09 in unserer Gemeinde 61 Jugendliche.

In seiner humorvollen Art begeisterte er die versammelte Gemeinde mit seiner Predigt, in der er die Firmlinge ermunterte, auch nach der Firmung aktiv in der Gemeinde zu bleiben und sich so weiter zu begegnen.

Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst mit modernen Rhythmen unseres Jugendchores „Just Singing“ und dem klangvollen Orgelspiel unseres Herrn Peterle.

Begegnungen in lockerer Atmosphäre fanden auch beim anschließenden Sektempfang im Pfarrheim statt, dem Wirtschaftsausschuss hierfür ein besonderes Dankeschön.

Die Firmvorbereitung in der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen lag in den Händen von Pastoralreferent Ulrich Köpfler. Die Firmbegleiter wurden von Herrn Köpfler intensiv auf die 9 Gruppenstunden vorbereitet.

Herzlich danke ich Herrn Köpfler und den 14 Gruppenleiter /innen für die doch auch zeitintensive Begleitung unserer Firmlinge.

Aus 8 Projekten, die einen kleinen Eindruck in die vielfältige Gemeindegemeinschaft ermöglichen, konnten die Jugendlichen ein Projekt auswählen. Den Projektleitern möchte ich an dieser Stelle für ihr Engagement herzlich danken.

Be GEIST ernde Begegnungen erlebten alle auch an unserem unvergesslichen Burgwochenende.

J. Haas



Foto: Reinhold Armbruster-Mayer

Pfarrer Joachim Haas verlässt unsere Kirchengemeinde

Seit 10 Jahren ist Pfarrer Haas in unserer Kirchengemeinde. Am 12. September 1999 wurden ihm die Kirchenschlüssel übergeben. Jetzt steht ein Wechsel bevor in die Seelsorge-Einheit der Seegemeinden am Bodensee.



Foto: Reinhold Armbruster-Mayer

Zusammen mit dem Kirchengemeinderat hat Pfarrer Haas unsere Gemeinde als Teil der Seelsorge-Einheit Ulmer Westen geleitet. Über eineinhalb Jahre war er zusätzlich Administrator der Hochsträß-Gemeinden; und fast acht Jahre war er stellvertretender Kreisdekan des Dekanatsverbandes Ehingen/Ulm.

Zehn Jahre mit Pfarrer Haas: In dieser Zeit hat er in und mit der Gemeinde gelebt, viel erlebt und viel bewirkt. Die seelsorgliche und geistliche Begleitung vieler liegt ihm am Herzen. Ohne viel Aufhebens, ganz selbstverständlich ist er einfach da. Er ist präsent. Und das ist spürbar. Er ist da für Ältere und Jüngere, für die Kinder und Jugendlichen, in der Schule, bei den Ministranten, Erstkommunionkindern, Jugend- und Firmgruppen und deren Eltern. So

entstanden zu den Familiengottesdiensten die Kindergottesdienste im Forsthaus und „Komm feiere mit“. Seiner Initiative verdanken wir den Emmausgang am Ostermontag, die Gemeindegewandlung, die Andacht in der Antoniuskapelle und das „Offene Singen“ in St. Leonhard.

Pfarrer Haas lässt sich ansprechen. Er ist offen für die Zusammenarbeit mit Gruppen, in Gremien, und mit dem Clarissenhof. Der jährliche Gottesdienst im Meinloh-Forum ist ein Beispiel für praktizierte Ökumene. Es kann nur angedeutet werden, was in dieser reichen Zeit gewachsen ist an Verstehen und Vertrauen.

So bleibt uns nur, Ihnen Herr Pfarrer Haas, ganz herzlich zu danken; und wir wünschen Ihnen, der sie so viele begleitet haben, die Begleitung und den Segen Gottes.

Am Sonntag, 4. Oktober 2009 werden wir Herrn Pfarrer Haas im festlichen Gottesdienst um 10.00 Uhr verabschieden.

Anschließend ist Gemeindefest im Pfarrheim mit Mittagessen und Kaffee. Zu diesem Tag ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen.

W. Ilg, 2. Vorsitzender,
mit dem gesamten Kirchengemeinderat



Der Missionsarbeitskreis berichtet:

Unser Ansprechpartner in Brasilien, Pater Johannes Bahlmann wurde am 09. Mai in Münster in Westfalen zum Bischof der Prälatur Obidos im Norden Brasiliens geweiht. Frau Haas und Herr Ilg reisten nach Münster, um dem beeindruckenden Weihegottesdienst beizuwohnen. Bischof Bernardo Johannes wird trotz seines neuen Amtes weiterhin unser Projekt in Petropolis begleiten und dafür sorgen, dass unsere finanzielle Unterstützung vor Ort ankommt und ordnungsgemäß verwendet wird.

Die Sanierungsarbeiten an den Gebäuden haben begonnen. Unsere erste Rate ist aufgebraucht. Auf Antrag von Bischof Johannes hat der Missionsarbeitskreis eine weitere Rate in Höhe von 5.000 € beschlossen und überwiesen. Wenn die Reiseplanung des Bischofs klappt, wird Bischof Johannes im September / Oktober 2009 unsere Gemeinde besuchen.

Bei unserem Besuch 2007 in Mavanga konnten wir, wie schon berichtet, die großen Fortschritte in der Gemeinde feststellen. Es sind zwar neue Schulgebäude entstanden, aber es fehlte an Schulbüchern für die Kinder. Pfarrer Julius und Pfarrer Lukas haben uns nun eine sehr ausführliche Auflistung der benötigten Schulbücher geschickt. Um unsere Partnerschulen in Mavanga und Mfaranyaki mit Schulbüchern auszustatten, haben wir 8.600 € genehmigt. Dieses Geld wird jetzt nach Mavanga überwiesen. Dann werden vor Ort die Schulbücher beschafft.

Ein weiterer Herzenswunsch von Pfarrer Julius und Pfarrer Lukas, der baldmöglichst erfüllt werden sollte, ist ein neues Auto. Das alte Auto hat schon viele Jahre auf dem „Buckel“ und genügt den Anforderungen für die schwierigen Wege nicht mehr. Um den Wunsch in die Tat umzusetzen bräuchten wir ein paar „größere Spenden“.

Im August 2010 feiert die Kirchengemeinde St. Marien in Mavanga ihr 25-jähriges Bestehen. Die Anfänge unserer Partnerschaft gehen auf die Jahre 1979/1980 zurück. Somit werden wir voraussichtlich im Herbst 2010 dreißig Jahre Partnerschaft mit Mavanga feiern.

Die o.g. finanziellen Zuwendungen für die Projekte in Petropolis / Brasilien oder Mavanga / Tanzania sind nur mit Spenden aus der Kirchengemeinde zu bewältigen. Lassen Sie, liebe Gemeindemitglieder, nicht nach in Ihrer Spendenbereitschaft. Wir sind Ihnen sehr dankbar dafür. Spenden erbitten wir auf das Konto der Katholischen Gesamtkirchenpflege Ulm, Kontonummer 101 882, Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00) Stichwort „Mavanga“ oder „Sao Paulo“.

Wolfgang Ilg
Vorsitzender Missionsarbeitskreis

Taufkatechese

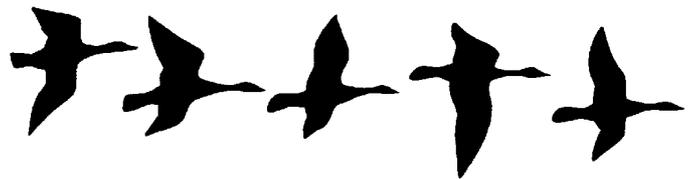
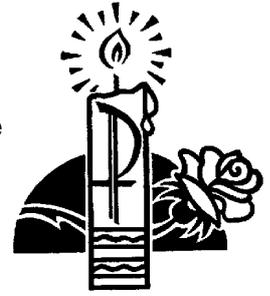
Mit großer Freude haben sich insgesamt sechs Frauen aus unserer Gemeinde gefunden, die zukünftig die Taufvorbereitung intensivieren und für die Eltern und Paten vertiefen wollen.

Neben dem üblichen Gespräch des Pfarrers mit den Eltern in deren Wohnung soll zukünftig ein Nachmittag oder Abend (ca. 60 bis 90 Minuten) stattfinden für die Eltern und auch für die Paten für den jeweiligen Taufsonntag. Erster Termin ist der 17. September um 20.00 Uhr im Pfarrheim für die Eltern und Paten, die ihr Kind am 27. September taufen lassen möchten.

Für die Bereitschaft, in dieser Taufvorbereitung mitzuarbeiten danke ich den Frauen ganz herzlich. Es sind Isabelle Holdermüller, Elke Biek-Barwan, Brigita Biek, Andrea Karan, Annette Beuthner und Carmen Reichle.

Der Taufvorbereitung ging ein zweiteiliger Kurs in Rottenburg voraus. Ich wünsche den sechs Frauen viele gute Begegnungen und Erfahrungen mit den Eltern und Paten.

Joachim Haas



Pater Johannes Bahlmann, ofm, nach seiner Weihe zum Bischof von Obidos/Brasilien am 09. Mai 2009 in Münster/Westfalen



Abschied vom Kindergarten Sonnenheim

Nach über 42 Jahren war am 21. Juni mein letzter Tag im Dienst für den Kindergarten Sonnenheim. Es war ein sehr bewegender und mit viel Emotionen verbundener Tag:

– Familiengottesdienst – Verabschiedung in der Kirche durch Herrn Pfarrer Haas, Herrn Ilg, Frau Braungardt als Vertretung der Kolleginnen und Frau Rudhard mit dem Team des Kiga-Ausschusses – Stehempfang und Gespräche mit lieben Menschen – nachmittags Sommerfest – abends dann Abschied von den Kindern, Eltern und Kolleginnen des Kindergartens mit vielen Gästen.

Ich sage allen ganz herzlich „Danke“, die diesen Tag gestaltet und mir sehr viel Wertschätzung entgegengebracht und viele gute Wünsche mitgegeben haben. Ich werde „meinen Kindergarten“ und „meine Kinder“ stets in besonders guter Erinnerung behalten und natürlich auch alle, die damit verbunden sind. Die Arbeit in der Kirchengemeinde Söflingen hat mein Leben beeinflusst und geprägt. Ich werde ihr auch weiterhin verbunden bleiben.

Ich wünsche der neuen Leiterin, Frau Kratochwil, alles Gute für ihre Arbeit mit den Kindern, Eltern und Kolleginnen.

Maria Pickl



Verabschiedung von Frau Pickl, Vorstellung der Leiterin Frau Kratochwil mit Gruppenleiterin Frau Erdmann und Praktikantin Sabrina Neher

Liebe Familien, liebe Söflinger,

mein Name ist Karin Kratochwil, und ich übernehme ab dem kommenden Kindergartenjahr die Leitung des Kindergartens Sonnenheim. Ich freue mich sehr auf diese berufliche Veränderung. Meine Erzieherinnen-Ausbildung absolvierte ich in der Fachschule für Sozialpädagogik in Biberach. Viele Erfahrungen sammelte ich in der Lila Villa in Dellmensingen, im Gemeindekindergarten in Burgrieden und in den letzten 12 Jahren im katholischen Kindergarten St. Anna in Ulm-Eggingen. Während dieser Zeit konnte ich einige Zusatzqualifizierungen erwerben. Wohnhaft bin ich in Ulm-Eggingen. Meine beiden Kinder sind erwachsen und selbstständig. Jetzt freue ich mich sehr auf viele Kontakte und Erlebnisse mit Ihnen, meinen neuen Kolleginnen und besonders mit Ihren Kindern.

Liebe Grüße
Karin Kratochwil



Liebe Gemeindemitglieder,

An dieser Stelle möchte ich mich kurz als neue Erzieherin im Kindergarten „Mariengarten“ am Roten Berg, bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Martina Groner, ich bin 44 Jahre, verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 20 und 15 Jahren. Ich bin in Söflingen geboren und aufgewachsen, wohne aber seit 24 Jahren in Dornstadt. Die Arbeit hier macht mir sehr viel Freude; und ich hoffe ich kann hier viele meiner Ideen und Fertigkeiten in die Kindergartenarbeit einfließen lassen. Ich beschäftige mich in meiner Freizeit viel mit Musik und arbeite in Dornstadt in der Seniorenarbeit mit.

Liebe Grüße
Martina Groner



50 Jahre Orgelspiel

Am Sonntag, 9. August spielte Frau Maria Merkle im Gottesdienst die Orgel – wie schon so oft. Sie

spielt Orgel seit 50 Jahren; und seit 30 Jahren begleitet sie unsere Gemeinde. So übergab Pfarrer Haas der Jubilarin eine Urkunde vom Cäcilienverband der Diözese und einen Ehrenbrief unseres Bischofs verbunden mit einem Blumenstrauß unserer Gemeinde. Wir danken Frau Merkle für ihren treuen Dienst bei uns und gratulieren herzlich. Und wir wünschen uns, dass sie uns weiterhin mit ganzem Herzen durch ihr Orgelspiel begleitet.



Vorstellung des Projekts der „Vernetzten Besuchsdienste“

Im letzten Herbst haben sich die Verantwortlichen für die Besuchsdienste und Helferkreise der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden zu einem Gedankenaustausch im InfoCafé West getroffen. Eingeladen hatten Annette Köpfler im Rahmen ihrer Seniorenarbeit im InfoCafé West und Jörg Gebele, Diakonatsbewerber in Mariä Himmelfahrt, im Rahmen seines Ausbildungsprojekts.

Schnell wurde deutlich, dass die Teilnehmer der evangelischen Reformationsgemeinde, von St. Elisabeth, Heilig Geist und Mariä Himmelfahrt beim Thema „Besuchsdienste“ an einer Zusammenarbeit grundsätzlich interessiert sind. Denn wie eine Gemeinde mit ihren Senioren, mit ihren kranken und einsamen Mitgliedern umgeht, ist wesentlicher Ausdruck ihrer christlichen Überzeugungen. Besuchsdienste bieten hier eine Möglichkeit zur konkreten Umsetzung des diakonischen Auftrags jeder Gemeinde.

Damit nun nicht jede Gemeinde diese Besuchsdienste vollständig und nur auf sich gestellt, regeln muss, ist es sinnvoll, dass die teilnehmenden Gemeinden Söflingens und der Weststadt in einem Netzwerk kooperieren. Diese dann „Vernetzten Besuchsdienste“ können die Suche nach neuen Mitgliedern, Fortbildungen, aber auch die Vermittlung der einzelnen Besuche gemeinsam organisieren und dadurch auf viele Schultern verteilen. Das bringt für alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Entlastung und dennoch gewinnen die Besuchsdienste im Netzwerk zugleich an Stärke und Leistungskraft.

Die Vernetzten Besuchsdienste möchten nun ihre Arbeit mit einem Einführungskurs an fünf Abenden im Oktober und November aufnehmen. Dieser Kurs soll Startschuss für Neu-Interessierte und für bereits erfahrene Mitglieder sein. An fünf Abenden soll er Lust auf christliches Engagement im Ehrenamt machen. Alle Interessierten sind eingeladen, den Kurs einfach als offenes Angebot zu besuchen, um sich dann entscheiden zu können, ob eine Mitarbeit in der Besuchsdienstarbeit für sie in Frage käme. Die Referentinnen berichten dazu über die gesellschaftlichen Verhältnisse in der Weststadt, führen in Gesprächsführung ein und informieren über die vielfältigen Möglichkeiten der Mitarbeit.

Dass die caritative Arbeit der Gemeinden durch eine rege Annahme der neuen Initiative weiter gestärkt wird, darauf hofft für die Vernetzten Besuchsdienste, Jörg Gebele

hinten von links: Sozialdienstleitung Frau Kotsch, Pflegedienstleitung ambulant Frau Lang, Hauswirtschaftsleitung Frau Wessoly, Verwaltungsleitung Frau Scheffold, Pflegedienstleitung stationär Frau Oswald
vorne von links: Hausmeister Herr Rau, Küchenleitung Herr Wild, Regionalleitung Herr Wittmann und Assistent Herr Fallscheer

Neue Gesichter im Führungsteam Clarissenhof der Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung

Mit Frau Renate Kotsch als Sozialdienst- und Frau Andrea Oswald als Pflegedienstleitung sind zwei neue Gesichter im Führungsteam des Clarissenhofes vertreten. Herr Peter Wittmann war bereits 2005 kommissarischer Einrichtungsleiter und hat nun als Regionalleiter auch die Verantwortung für den Clarissenhof übernommen.

„Wir sind uns der langen christlich geprägten Pflegetradition des Clarissenhofes in Söflingen sehr bewusst und erleben die enge Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden und den lokalen Vereinen als großen Schatz für uns und unsere Bewohner. Familie, Freunde und Bekannte – das ist „Heimat“, die man gerade auch bei Pflegebedürftigkeit sehr bewusst erlebt und die von großer Bedeutung ist“ unterstreicht Herr Peter Wittmann bei seiner Einführung.

Durch die neue Tagespflege, die schon sehr gut angenommen wird, wurde in den letzten Wochen auch die Lücke zwischen den Angeboten der ebenfalls im Clarissenhof angegliederten katholischen Sozialstation und der Dauerpflege geschlossen. Wir können jetzt wirklich auf alle Bedürfnisse von Pflegebedürftigen und Ihren Familien eingehen! Diese Angebotspalette, die hohe – durch lange Erfahrung geprägte Qualität, sowie die zahlreichen ergänzenden Angebote durch die tatkräftigen Ehrenamtlichen sind der Grund, dass der Clarissenhof sich einer so großen Beliebtheit erfreut.

In diesem Sinne bedankt sich der Clarissenhof auch bei der Kirchengemeinde für die lange Zusammenarbeit und das Selbstverständnis, dass Gemeindearbeit und Seelsorge nicht dann endet, wenn ein Gemeindeglied in den Clarissenhof einzieht – sondern vielleicht dann erst beginnt. Durch viele kleine und große Dienste von Herrn Pfarrer Haas und seinem Team sowie durch die zahlreichen Ehrenamtlichen wird dieses Selbstverständnis gelebt. Dafür an dieser Stelle ein herzliches „Vergelt's Gott“ im Namen der Bewohner und Mitarbeiter.

Das Clarissenhof-Team:



Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen nach Weggang von Pfarrer Haas

Liebe Gemeindemitglieder,

bitte haben Sie Verständnis dafür, dass durch den Weggang von Herrn Pfarrer Haas die Gottesdienstregelung neu überdacht, und in der Vakanzzeit auch der eine oder andere Gottesdienst ausfallen oder kurzfristig geändert werden muss. Wir werden Sie über das Kirchenblatt und durch unseren Aushang auf eventuelle Änderungen/Ergänzungen rechtzeitig hinweisen.

Während der Zeit, in der die Seelsorgeeinheit Ulmer Westen bis zu einer Neubesetzung mit nur einem Priester, Pfarrer Josef Miller, besetzt ist, kann es nicht die bisher gewohnte Anzahl von Eucharistiefiern geben. Drei Gemeinden wollen zu ihrem Recht kommen, trotzdem sollen die Veränderungen maßvoll ausgeführt werden.

Die **Grundversorgung** an Gottesdiensten (Eucharistiefiern) sieht folgendermaßen aus:

- Dienstag** 18.00 Uhr
Mariä Himmelfahrt
- Donnerstag** 18.30 Uhr Heilig Geist
- Freitag** 18.30 Uhr St. Elisabeth
- Samstag** 18.30 Uhr
Mariä Himmelfahrt
- Sonntag** 09.00 Uhr Heilig Geist
10.30 Uhr St. Elisabeth

Etwa 14-tägig wird es zusätzlich in Söflingen am Sonntag eine Eucharistiefier oder eine Wort-Gottes-Feier geben, und etwa einmal im Monat wird in Heilig Geist ein Gottesdienst um 11.15 Uhr angeboten. Die übrigen Werktagsgottesdienste entfallen.



Die Gottesdienstplanung für Mariä Himmelfahrt ist für die Zeit von September bis November wie folgt:

Regelmäßige Gottesdienste in Mariä Himmelfahrt

- Dienstag** 18.00 Uhr
Eucharistiefier
- Mittwoch** 07.45 Uhr
Schülergottesdienst, im Wechsel mit Schülerwortgottesdienst (ab 07. Oktober)
- Letzter Mittwoch im Monat:*
16.00 Uhr Eucharistiefier oder Wort-Gottes-Feier im ASB Heim

- Donnerstag** 16.30 Uhr
Eucharistiefier und Wort-Gottes-Feier im Wechsel im Clarissenhof

- Freitag** bis 02. Oktober 2009
8.00 Uhr Eucharistiefier

ab 09. Oktober 2009 vorerst am Freitag kein Gottesdienst – bis zu einer neuen Regelung

- Samstag** 18.30 Uhr Eucharistiefier (Ausnahme am 10. Oktober 2009, siehe nachstehende Auflistung)

- Montag - Samstag** 17.00 Uhr, ab der Winterzeit (15. Oktober) um 16.00 Uhr
Rosenkranz in St. Leonhard

Beichtgelegenheit nach Vereinbarung mit Pfr. Miller

- Sonntagsgottesdienste**
bis 04. Oktober 2009 gilt der bisherige Rhythmus, siehe nachstehende Auflistung der Sonntagsgottesdienste
ab 11. Oktober 2009 unregelmäßig (etwa 14-tägig) um 10.30 Uhr Eucharistiefier, siehe nachstehende Auflistung der Sonntagsgottesdienste

Sonntagsgottesdienste und Besondere Gottesdienste

- Samstag, 19. September 2009**
09.00 Uhr Ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für die Erstklässler der Meinloh-Grundschule
- Sonntag, 20. September 2009**
11.15 Uhr Wort-Gottes-Feier in Mariä Himmelfahrt
10.00 Uhr Eucharistiefier auf der **Söflinger Hütte** (Albrecht-Glöckle-Haus) in Thalkirchdorf

- Donnerstag, 24. September 2009**
16.30 Uhr **Krankensalbung** im Clarissenhof für die ganze Gemeinde (siehe Seite 7)

- Sonntag, 27. September 2009**
Caritassonntag
09.00 Uhr Eucharistiefier

- Samstag, 03. Oktober 2009**
18.00 Uhr Patrozinium der Portugiesischen Gemeinde

- Sonntag, 04. Oktober 2009**
10.00 Uhr
Verabschiedungsgottesdienst für Herrn Pfarrer Joachim Haas

- Samstag, 10. Oktober 2009**
17.00 Uhr Eucharistiefier mit Pfarrer Kling von der Charismatischen Erneuerung.
Der 18.30 Uhr Gottesdienst entfällt!

- Sonntag, 11. Oktober 2009**
20.00 Uhr Ökumenische Taizé-Andacht in St. Leonhard

- Sonntag, 18. Oktober 2009**
Kirchweihfest
10.30 Uhr Eucharistiefier mit dem Kirchenchor und Orchester

- Samstag, 24. Oktober 2009**
18.30 Uhr Internationaler Gottesdienst der muttersprachlichen Gemeinden

- Sonntag, 25. Oktober 2009**
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

- Sonntag, 01. November 2009**
Fest Allerheiligen
10.00 Uhr Eucharistiefier der Portugiesischen Gemeinde.
13.30 Uhr Rosenkranz in Mariä Himmelfahrt
14.00 Uhr Andacht mit Gräberbesuch

- Samstag, 07. November 2009**
18.30 Uhr Jugendgottesdienst, anschließend KJG Showabend im Pfarrheim

- Sonntag, 08. November 2009**
10.00 Uhr Wir sind zu Gast in der Christuskirche

- Sonntag, 15. November 2009**
9.00 Uhr Eucharistiefier der Portugiesischen Gemeinde. Die Gemeinde ist dazu eingeladen.

- Sonntag, 22. November 2009 -**
Christkönigfest
10.30 Uhr Eucharistiefier

- Samstag, 28. November 2009**
Vorabendmesse zum 1. Advent
18.30 Uhr Eucharistiefier mit den St. Georgs-Chorknaben

- Sonntag, 29. November 2009**
kein Gottesdienst



Taufe



Sonntag, 27. September,
11.45 Uhr
Samstag, 07. November,
14.00 Uhr
Samstag, 19. Dezember,
14.00 Uhr



Komm feiere mit

für Vorschul- und Grundschulkinder
parallel zum Gottesdienst
im Beichtgang der Kirche:
04. Oktober 2009 um 10.00 Uhr
in der Kapelle St. Leonhard:
07. November 2009 um 10.00 Uhr

Kindergottesdienste

parallel zum
Sonntagsgottesdienst
04. Oktober 2009 um 10.00 Uhr
18. Oktober 2009 um 10.30 Uhr,
ausnahmsweise in der Kapelle
St. Leonhard oder im Kindergarten
St. Maria, Hinter der Mauer 12



Die **KRANKENSALBUNG** findet
gemeinsam mit Bewohnern des
Clarissenhofes am **Donnerstag, den
24.09.2009** um 16.30 Uhr in der
Kapelle des Clarissenhofes statt.
Wer eine Fahrmöglichkeit braucht
sollte dies bis spätestens Dienstag,
den 22.09.2009 im Pfarrbüro Tel.
9386390 melden.

Die Gottesdienste zum

Caritassonntag stehen am Samstag,
den 26.09.2009 im Vorabend-
gottesdienst und am Sonntag, den
27.09.2009 unter dem Thema:
"SOZIALE MANIEREN". Wir alle sind
dazu aufgerufen unsere Mitmenschen,
deren Leben unter schwierigen
sozialen Verhältnissen verläuft, mit
Aufmerksamkeit und Achtung zu
begegnen. Die Kollekte kommt zu
50% den sozialen Anliegen der
Diözese zu Gute; die andere Hälfte
verbleibt für Bedürftige in unserer
Kirchengemeinde.

Wahl zum Kirchengeraderat

Die laufende Wahlperiode neigt sich
dem Ende zu. Am 13./14. März 2010
findet die Wahl eines neuen
Kirchengeraderats statt. Nun gilt es,
die Anzahl der zu wählenden
Mitglieder festzulegen und einen
Wahl-Ausschuss zu bilden, der dann
die KGR-Wahl organisiert.

W. Ilg, 2. Vorsitzender des KGR



Patrozinium St. Franziskus der Portugiesischen Gemeinde am Samstag, den 03. Oktober

Um **18.00 Uhr** ist der Gottesdienst mit
anschließender Prozession zur
Leonhardskapelle, zu dem auch die
Mitglieder von Mariä Himmelfahrt
eingeladen sind; abschließend ist
gemütliches Beisammensein in den
Räumen der Portugiesischen
Gemeinde, Klosterhof 26.

Internationaler Gottesdienst der muttersprachlichen Gemeinden am 24. Oktober um 18.30 Uhr.



Martinsspiel

In Zusammenarbeit mit dem Vorstadt-
verein Söflingen, den beiden Kirchen-
gemeinden und mehreren Kinder-
gärten findet dieses Jahr zum vierten
Mal ein Martinsspiel statt. Es ist am
Mittwoch, 11. November 2009 um
17.30 Uhr im Meinloh-Forum.
Herzliche Einladung an die ganze
Gemeinde



Wir wünschen unseren neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Kristin Mangels, Sedanstraße 140
Juliane Mangels, Sedanstraße 140
Winnie Qui, Gambrinushof 8
Maurice Brotbeck, Gambrinushof 12
Lena Madeleine Fischer,
Erlenstraße 28

Luisa Kah, Enderlegasse 16
Benedikt Mandela Barack Kouemou,
Rehweg 7

Katharina Maria Castor,
Klingensteiner Straße 52
Alicia Nauert, Bei den Quellen 10
Seray Nurgan Nauert,
Bei den Quellen 10

Patrick Komani, Kapellengasse 29
Carla Marie Sajonz, Neue Gasse 37
Maria Elena Casal Neubauer,
Erlenstraße 28

Fiona Isabelle Helma Deckenbach,
Schlösslesgasse 13
Lennart Nick Hackenberg,
Maienweg 20

Wir wünschen unseren jungen Ehepaaren Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Ina Döring und
Helmut Bernhard Mansky

Magdalena Tünde Balogh
und Andreas Welter

Ilona Christine Hubert
und Ulli Backofen

Gabriele Fröhlich und Martin Braun
Kathrin Kroner und Vincenzo Licata
Daniela Glaser und Gerrit Peter Nandi
Claudia Maria Deißler und
Wolfgang Helmut Schneider

Claudia Michaela Rampf
und Michael Kemmer

Wir wünschen unseren Verstorbenen den Frieden in Gott

Josefa Fritz, Clarissenstraße 11
Maximilian Sontheimer,
Magirusstraße 2
Anton Kurz, Jägerstraße 5
Alfons Kolb, Meinlohstraße 12
Carl-Hans Filius, Jörg-Stocker-Weg 13
Franz Eckel, Jörg-Syrlin-Straße 70
Margareta Schelhorn,
Gleißelstetten 26

Hildegard Lang, Ottiliengasse 2
Ingeborg Burkhardt, Klosterhof 22
Sigrid Elisabeth Schick, Maienweg 18
Max Mayer, Weidachweg 94
Georg Münz, Meinlohstraße 4
Günter Diebold, Fünf-Bäume-Weg 23

Pfingstlager der Pfadfinder der DPSG Ulm-Söflingen 2009



Am Samstag, den 30.05. begann unser diesjähriges Sommerlager bei Mühlen, in der Nähe von Ehingen. Wir, ungefähr 35 Kinder und 10 Gruppenleiter der DPSG Ulm-Söflingen, fuhren mit dem Zug nach Ehingen und liefen von dort aus den Rest zu Fuß bis zu unserem Zeltplatz.

Als alle Zelte aufgebaut waren, saßen wir abends am Lagerfeuer, einer spielte Gitarre und die anderen sangen.

In den ersten Tagen fand das Stufenprogramm für die verschiedenen Altersgruppen statt.

Am Montag war der große Tag. Morgens fand eine kleine Andacht statt und am Abend die Aufstufung, die mit einem Drei-Gänge-Menü gefeiert wurde. Die aufgestuften Kinder durften ihr Pfadfinderversprechen ablegen und bekamen ein neues Halstuch und eine neue Lilie für ihre Kluft.

Am Dienstag nahm der ganze Stamm an einem Geländespiel teil. Nach dieser Anstrengung wollten sich alle abkühlen, also wurde die Wasserrutsche aufgebaut, auf der alle eine Menge Spaß hatten.

Zum Glück konnte man sich am Mittwoch und Donnerstag über ein schönes Wetter freuen, denn die Kinder wurden in 4er-Gruppen auf den Hike geschickt. Sie hatten zwei Tage Zeit, wieder selbständig in das Lager zurück zu finden.

Abgeschlossen wurde das Pfingstlager mit einem Bunten Abend, für den alle Gruppen etwas vorbereitet hatten und an dem Kinder und Leiter ihren Spaß hatten.

Unser Pfingstlager war sehr schön, es haben sich alle wohl gefühlt. Selbst das Wetter hat mitgemacht. So freuen wir uns schon riesig auf das Sommerlager vom 1. bis 13. August.

Bilder vom Pfingstlager und anderen Aktionen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.dpsg-soeflingen.de



Bericht der KJG



Wie jedes Jahr möchten wir gerne einen Einblick in unseren KJG-Alltag geben.

Das Pfingstzeltlager in Niedernzell in der Nähe von Schwendi war auch dieses Jahr wieder unser großes Highlight. Rund 90 Jugendliche sowie Betreuer verbrachten eine wunderschöne Woche miteinander. Unter dem Motto „Steinzeit“ wurden Felle gebastelt, eine Fahrradrallye durch die nähere Umgebung gemacht, eine Nachtwanderung gestaltet und vieles mehr.

Bei Steinzeit unüblichen tropischen Temperaturen hatten selbst die Eltern an unserem Besuchsnachmittag mit den klimatischen Bedingungen zu kämpfen.

Jedoch konnten durch einen kleinen Bach, der direkt am Zeltplatz vorbeiführte, angestrengte und überhitzte Körper gut abgekühlt werden.

Einziger Wermutstropfen war Mitte der Woche das kurze, jedoch sehr heftige Gewitter, das über unsere Köpfe hinweg zog.

Auch wird dieses Jahr zum ersten Mal der jährliche KJG-Ausflug zusammen mit den Ministranten unternommen. Ziel ist der Erlebnisgolfpark bei Pfullendorf am Bodensee.

So stand der 18. Juli dieses Jahres ganz im Zeichen des Sports, da im Anschluss Baden im Bodensee möglich war.

Ebenfalls neu war das erstmalige KJG-Sommerfest im Pfarrheimgarten in diesem Jahr.

Bei gemütlichem Beisammensein konnten sich die Eltern, die Kinder und die Gruppenleiter besser kennenlernen. Für die Verpflegung wurde bestens gesorgt. Es gab ein durch die Eltern gesponsertes Salatbuffet, Getränke und Grillspezialitäten.

Noch ein kurzer Hinweis auf die nächsten Monate: Am 3. Oktober findet unsere nächste Vollversammlung statt. An diesem Termin wird das neue/alte Leitungsteam der KJG gewählt.

Am 7. November wird wieder unser KJG-Showabend stattfinden, bei dem die Kinder mit kleinen Einlagen das Abendprogramm gestalten werden.

Am 14. November findet die nächste Altpapiersammlung statt.

Besonderer Dank gilt all denen, die die Altpapiersammlung unterstützt haben und weiterhin unterstützen werden. Der Erlös ist für unsere Jugendarbeit eine wichtige Hilfe.

Soweit der kleine Einblick in einen voller Spannung und Freude steckenden KJG-Alltag.

Mit Grüßen, das Leitungsteam der KJG-Söflingen

Ministranten

Liebe Gemeinde,

an erster Stelle sollen dieses Mal die ganz Kleinen stehen, nämlich die Kommunionkinder. Als gelungene Abrundung führen zwanzig von ihnen vom 26. bis 27. Juni auf die Kommunionkinderhütte und erlebten dort zusammen mit helfenden Händen u.a. auch aus dem Miniteam vergnügliche und lustige zwei Tage. Uns Ministranten freut es besonders, dass wir aus diesem Kreis der Kommunionkinder 16 Mädchen und Jungs begrüßen dürfen. Mit dem Miniteam als Rücken- deckung – im wahrsten Sinne des Wortes – wurden „unsere Sprösslinge“ nach wochenlangem Training im Samstagabendgottesdienst am 4. Juli 2009 von Pfarrer Haas in ihr Amt eingeführt. Wir heißen die frisch gebackenen Minis ganz herzlich willkommen und sind stolz, mit ihnen zusammen die 100 geknackt zu haben, denn wir sind nun 102 Ministranten. Ministranten und KJGler waren im Juli beim KJG-Mini-Ausflug in Pfullendorf, der Erlebnisminigolf, ein erfrischendes Bad im See und Grillen beinhaltete. Nach diesem Aktionstag kam „Sommerfeeling“ zum Entspannen gerade recht – und dieses und viel mehr konnten die Minis auf der Minihütte vom 29. Juli bis 02. August erleben. Außerdem steht am 26. September in Westerstetten der Dekanats-Minitag an. Wer Lust auf einen ereignisreichen, spannenden Tag mit Workshops, einem Geländespiel, neuen Begegnungen, Spaß und einem Gottesdienst hat, kommt um 8.30 Uhr in den Klosterhof.

Schon jetzt machen wir auf die Ministrantenwallfahrt in die ewige wunderschöne Stadt Rom aufmerksam. Denn im Jahr 2010 führen die Wege für hoffentlich viele Minis aus unserer Gemeinde wieder einmal nach Rom.

Im Namen des Minitteams wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst!

Ihre Katharina Fischer



Chörle

Das heißt:

- 28 Kinder von 5 bis 12 Jahren,
- dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr Probe im Pfarrheim,
- Hüttenwochenende in Thalkirchdorf,
- Singen, Spielen, Eis essen,
- Gottesdienste gestalten,
- Krippenspiel an Heiligabend,
- viel Spaß,
- Monika Oswald, Melitta Schwarz, Manuela Prokisch



Seit 7 Jahren gibt es das Chörle und Anita Kaupper war von Anfang an dabei. Leider hat Anita aus privaten Gründen mit dem Chörle aufgehört. Schade!!! Wir haben uns toll ergänzt. Wir sagen dir auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank. Seit 3. Juli 09 sind wir – Monika Oswald, Melitta Schwarz – mit Manuela Prokisch im Team wieder zu dritt. Manuela ist Mutter eines Chörlekindes und ist bei uns eingestiegen.

Vom 3. bis 5. Juli waren wir beim Probenwochenende in Thalkirchdorf, um den Gottesdienst am Sonntag, den 26. Juli mit dem Thema „Braucht Gott auch Urlaub“ vorzubereiten. Es war ein gelungenes Wochenende mit viel Spaß, schönem Wetter, Singen, Spiele, Schatzsuche usw. Unser Küchenteam hat sich wieder selbst übertroffen.

Alle die Lust bekommen haben, bei uns mitzusingen, sind herzlich eingeladen, bei uns vorbei zu schauen.

Kontakt: Melitta Schwarz, Harthäuser Str. 24, 89081 Ulm Söflingen, Tel.: 386592



Einladung zum Hüttenfest
 Albrecht-Glöckle-Haus, Thalkirchdorf
 20. September 2009, Eucharistiefeier 10:00 Uhr



Wer ist zwischen 6 Monaten und 3 Jahren alt und hat Lust zum gemeinsamen Singen, Tanzen, Spielen, Basteln und manchmal auch kleine Ausflüge zu machen?

Unsere Mutter-Kind-Gruppen suchen Zuwachs!

Ab September startet eine neue Mutter-Kind-Gruppe für Kinder, die zwischen November 2008 und April 2009 geboren wurden.

Die Gruppen treffen sich im kath. Pfarrheim in der Harthäuser Straße 36. In den Schulferien bleibt das Pfarrheim geschlossen.

Haben wir Euer Interesse geweckt?

Dann meldet Euch bei

Claudia Lohmiller 0731 / 38 54 74

Oder: Lohmiller-ulm@gmx.de



Frauen-Seminar

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen ein, jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr, Pfarrheim, Harthauer Str. 36, (im Oktober im Gemeindehaus St. Georg)



Mittwoch **„Entspannt sehen – anders sehen“**
23. Sept. Vom guten Umgang mit unseren Augen.
9 - 11 Uhr Referentin: Frau Ute Barth, Ulm
Pfarrheim

Dienstag **Gemeinsames Frauenseminar:**
13. Okt. **„Von den Trümmerfrauen zur Bundeskanzlerin“**
9 - 11 Uhr Referentin: Frau M. Hochgeschurz,
Gem. Haus St. Georg POLITEIA Projektleiterin

Mittwoch **„Was geschieht mit unseren Spenden“**
11. Nov. Referent: Pfarrer Ulrich Widmann, Ulm
9 - 11 Uhr Pfarrheim

Mittwoch **„Ein Wintermärchen“**
02. Dez. Erzählerin:
9 - 11 Uhr Frau Dorothea Reutter, Neu-Ulm
Pfarrheim

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Hildegard Fröhlich, Siglinde Furmaniak, Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler

Fronleichnam

Trotz heftigen Westwindes in Söflingen fand der Gottesdienst im Freien auf dem Forum statt.

Lediglich der Blument Teppich, der von den Kindergärten und einer Projektgruppe der diesjährigen Firmlingen gestaltet wurde, löste sich vorzeitig auf. An der anschließenden Prozession zur Leonhardskapelle nahmen auch wieder unsere portugiesischen Mitbürger teil. Rund 200 Personen erfreuten sich an der Statio bei der Kapelle, weil sich auch hier eine Firm-Projektgruppe etwas Besonderes einfallen ließ.

Im Anschluss an den darauf folgenden Abschlusssegens auf dem Forum lud der Wirtschaftsausschuss zu Weißwurst und Brezel ein. Leider konnte wegen des gewittrigen Wetters das Fest nicht im Garten stattfinden, und so genoss man Braten, Leberkäse, Kartoffelsalat und Salatplatte im Pfarrheim. Unsere portugiesischen Gäste sangen und spielten während des Essens und auch die Kinder kamen mit Zügelfahren, Malwettbewerb, Hüpfburg und Trampolin in Laune.

Der Wirtschaftsausschuss bedankt sich für die gespendeten Kuchen zum Mittagskaffee sowie bei allen Helfern und Helferinnen.

Der Wirtschaftsausschuss

Fronleichnam 2009
Foto: Reinhold Armbruster-Mayer

Kindergarten St. Maria: Neue Bildungspläne zur Förderung der Kinder

In zwei Elternabenden wurden die Eltern vom Team des Kindergarten St. Maria über die neuen Bildungspläne informiert. Der „Rottenburger Kindergartenplan“ der Diözese Stuttgart-Rottenburg ist für alle katholischen Kindergärten bindend. Der Orientierungsplan des Landes BW gilt ab September 2009 für alle Kindergärten Baden-Württembergs. Das Ziel dieser Pläne ist eine einheitliche hochwertige Förderung unserer Kinder.

Von besonderer Bedeutung ist dabei natürlich die Zusammenarbeit mit den Eltern. Das Kindergarten-Team informiert deshalb über das jeweils aktuelle Thema und dessen Umsetzung sowie über die angestrebten Entwicklungsziele.

Darüber hinaus erarbeiten Erzieherinnen und Eltern in einem Workshop gemeinsam die Werte, die ihnen in der Erziehung wichtig sind. Begleitend hierzu finden im Kindergarten die KESS-Erziehungskurse des katholischen Bildungswerks statt.

Wichtigste Grundlage für alle Bildungsarbeit ist aber nach wie vor, dass sich die Kinder in „ihrem“ Kindergarten wohl fühlen. Dass sie Wärme und Geborgenheit bekommen. Dass sie ernst genommen werden. Dass man ihnen zuhört. Dass sie sich in ihrer Persönlichkeit – und jenseits aller Leistungsansprüche – anerkannt und angenommen fühlen.

Der Elternbeirat vom Kindergarten St. Maria



Ob Sie dieses Gefühl kennen gelernt haben:
„getragen werden?“

Zu diesem Thema laden wir herzlich ein zum

Ökumenischen Seniorentag

am Donnerstag, 05.11.2009

ins evang. Gemeindehaus Königstraße 11.

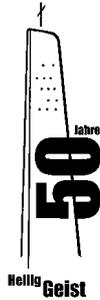
Wir treffen uns um 8.30 Uhr zum Frühstück und beenden dieses Mal den Tag nach dem Mittagessen um ca. 13.30 Uhr.

Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis spätestens 30. Oktober 2009 im Pfarrbüro. Anmeldeformulare liegen in den Gemeindehäusern und in der Kirche aus.



Jubiläumsjahr „50 Jahre Heilig Geist“

Das Jubiläumsjahr unserer Nachbargemeinde Heilig Geist geht allmählich zu Ende. Das Motto heißt „begeistert in die Zukunft“. Zu den Terminen sind alle eingeladen und herzlich willkommen.



| | |
|--------------------------------------|---|
| 10.10.2009 10.00 bis 16.00 Uhr | Kinderbibeltag für 5 bis 11jährige |
| 16.10.2009 19.00 Uhr | Lesung der Autorin Karina Brüstle |
| 04.11.2009 20.00 Uhr | Vortrag von Prof. Dr. Leo Karrer |
| 29.11.2009 10.00 Uhr | Jubiläumsgottesdienst, anschließend Adventsmarkt |

„Seelenspiegel“ – Lesung mit Karina Brüstle

Karina Brüstle, geboren 1989, hat als 17jährige den Schreibwettbewerb „Christentum und Kultur“ gewonnen. Jugendliche und junge Erwachsene sind besonders dazu eingeladen.

16. Oktober, 19.00 Uhr, Rupert-Mayer-Haus.

„Auch im Winter wächst das Brot“ – Vortrag von Leo Karrer

Prof. Dr. Leo Karrer, Jahrgang 1937, war lange Jahre Pastoraltheologe in Fribourg in der Schweiz. Er ist ein kritischer Beobachter der katholischen Kirche und hat wegweisende Ideen zur Gemeindearbeit dargestellt. Sein Vortrag, der letzte in der Reihe „Forum Zukunft“, will Impulse für die Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde geben.

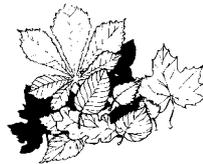
4. November, 20.00 Uhr, Rupert-Mayer-Haus.

Jubiläumsgottesdienst mit Weihbischof

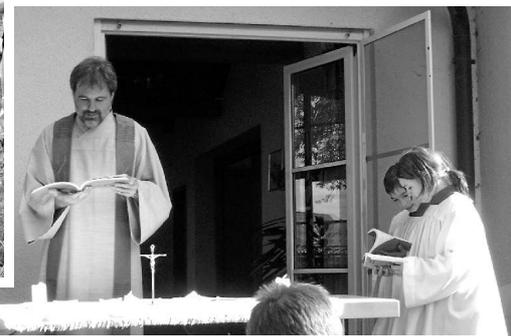
Johannes Kreidler am 29. November, 10.00 Uhr, Heilig-Geist-Kirche, anschließend Adventsmarkt auf dem Kirchplatz.



Gemeindewanderung von Söflingen nach Blaubeuren



11. und 12. Juli 2009



Ziele setzen – Ziele erreichen



Wandern mit Stationen,
Impulsen und Liedern



Fotos: R. Kemle

ÖKUMENE

Ökumenischer Schulanfangs-Gottesdienst für die Erstklässler der Meinloh-Schule

Samstag, 19. September 9.00 Uhr

Ökumenische Taizé-Andacht am Sonntag,

11. Oktober 20.00 Uhr in St. Leonhard

Ökumenischer Seniorentag, Donnerstag,

5. November 2009 im evangelischen

Gemeindehaus, Königstraße 11

Gottesdienst am 8. November 2009,

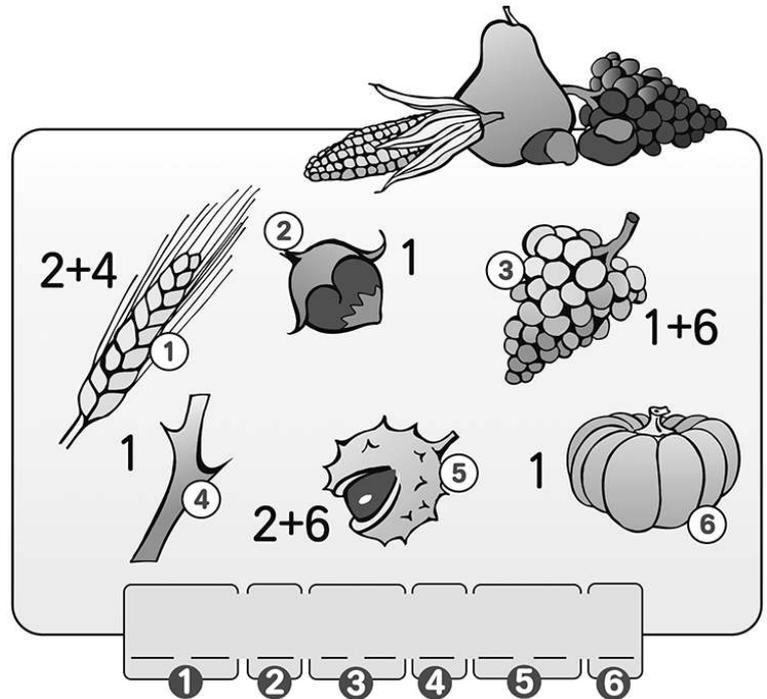
10.00 Uhr, wir sind zu Gast in der

Christuskirche

Martinsspiel im Meinloh-Forum, am Mittwoch,

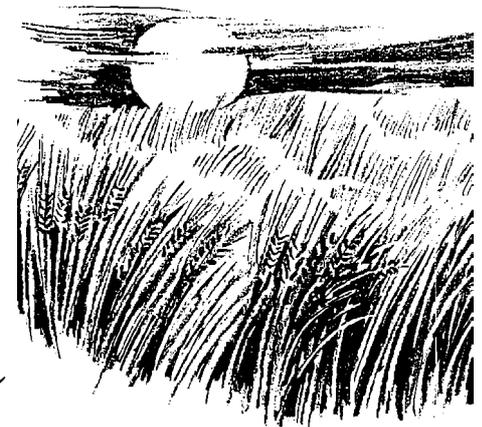
11. November 2009 um 17.30 Uhr

Herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!



*Er sendet Tau und Regen
und Sonn und Mondenschein,
er wickelt seinen Segen
gar zart und künstlich ein
und bringt ihn dann behände
in unser Feld und Brot.
es geht durch unsre Hände,
kommt aber her von Gott.*

Matthias Claudius



Dieser Ausgabe liegt ein Überweisungs-
träger für die Caritas-Sammlung bei.
Vielen Dank für Ihre Spende!

Eine Bitte an Sie

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang mit E-Mail direkt an:

Gemeindebrief@mh-soeflingen.de.

Die Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als eigene Grafik-Datei in einer für den Druck geeigneten Auflösung.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Für das KONTAKTE-Team

Christine Lange

Impressum

KONTAKTE NR. 72, Herbst 2009,

14. SEPTEMBER 2009

ANSCHRIFT: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN

KLOSTERHOF 20, 89077 ULM

TEL. 9386390 FAX: 9387732

MARIAEHIMMELFAHRT@MH-SOEFLINGEN.DE

GEMEINDEBRIEF KONTAKTE

GEMEINDEBRIEF@MH-SOEFLINGEN.DE

REDAKTION: PFR. JOACHIM HAAS,

CHRISTINE LANGE (LEITUNG),

ANNETE EICHORN (TEXTAUFNAHME),

BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),

MARIANNE RUDHARD, ROBERT STEINLE

INDUPRINT – INDUSTRIE PRINT SERVICE GMBH,

AUFL. 2950

AUF DIESE AUSGABE HABEN SIE AUCH ONLINE

ALS pdf-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE

GEMEINDE-HOMEPAGE

HTTP://WWW.MH-SOEFLINGEN.DE

TERMINE FÜR KONTAKTE NR. 73, ADVENT 2009:

REDAKTIONSSCHLUSS: 3. NOVEMBER 2009,

16:30 UHR

ERSCHEINUNGSTERMIN: 23. NOVEMBER 2009

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:

Di, Mi, Do

9.00 - 12.00 Uhr

Nachmittags:

Di, Do

14.00 - 17.00 Uhr

Freitag

8.30 - 11.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist **geschlossen:**

Montag ganztägig,

Mittwoch- und Freitagnachmittag,

am 25. Sept. (Betriebsausflug)



KONTAKTE

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

MARIÄ HIMMELFAHRT ULM - SÖFLINGEN

GEMEINDEBRIEF - ADVENT 2009

73

O du schneeweiße zuckersüße Weihnachtsbrille!

Unzählige Berge an Lebkuchen!
Romantische Lichterdekorationen!
Festlich schimmernde Christbaumkugeln!
Unzählige Weihnachtssonderangebote in den Geschäften!

Ja, es wurde wirklich vieles unternommen, um die Menschen bei vermehrtem Nebel, sinkenden Temperaturen und zunehmenden Regengüssen vor Herbst-Depressionen zu bewahren und das Gemüt frühzeitig auf „die schönste Zeit im Jahr“ vorzubereiten. Eindrücklich und stimmungsvoll wird seither angekündigt: Bald ist es soweit: Das Fest der Liebe! Das Fest der Familie! Das Fest der Freude und des Friedens steht vor der Tür! Seid fröhlich und genießt diese besinnliche Zeit!

Aber wenn das nicht geht? Wenn in diesem Jahr das große Weihnachtsglück einfach nicht vorstellbar ist? Eine schlimme Nachricht – Streit – Arbeitslosigkeit – Geldsorgen – Krankheit – Einsamkeit – ein Todesfall im Familien- oder Freundeskreis – ... *(und was Ihnen gerade in den Sinn kommt)*. Solche Erlebnisse können das so erwartungsvoll angepriesene Weihnachtsfest überschatten. Spätestens dann blicken wir nicht mehr durch eine schneeweiße zuckersüße Weihnachtsbrille! Spätestens dann ist es vorbei mit der Lichterketten-Jingle-Bells-Romantik und man fragt sich: Ist das alles? Ist Weihnachten jetzt nicht mehr Weihnachten, weil diese Verheißungen bei mir/uns ausbleiben?

Wir als Christen sollten darauf mit einem klaren „Nein“ antworten. Nein, das ist nicht alles!

Auch wenn manche von uns in diesem Jahr an Weihnachten eine schwere Zeit erleben, so kann es trotzdem, oder gerade deshalb, ein eindruckliches Erlebnis werden, wenn wir im Gottesdienst oder Zuhause der Geburt Jesu Christi

gedenken und sie feiern. Es ist nun mal die Geburt, die die Menschen auf der ganzen Welt seit Hunderten von Jahren beeindruckt und zum Glauben bewegt. Nicht ohne Grund. Denn in diesem Kind kam Gott selbst zu uns auf die Welt, um es hautnah zu erleben, was es heißt, Mensch zu sein. Um es hautnah zu erleben, welche Höhen und Tiefen das Leben beinhaltet. Um es hautnah zu erleben, wie es uns mit dem Leben geht, was uns beschäftigt und wonach wir uns sehnen. Gott wurde in Jesus Christus Mensch, um uns anzunehmen, wie wir sind und um uns zu stärken in unserer jetzigen Lebenssituation.

Vielleicht erfahren Sie im stillen Gebet, im Nachsinnen über Ihr Leben, im gemeinsamen Feiern oder im guten Miteinander diese Begegnung mit dem menschengewordenen Sohn Gottes! Das wünsche ich Ihnen von Herzen!



Ihre Theresia Prokop, Gemeindeassistentin
Seelsorgeeinheit Ulmer Westen

Dabei sein

Aktuelles zur Kirchengemeinderatswahl 2010

Die Wahlperiode des jetzigen Kirchengemeinderates (KGR) neigt sich dem Ende entgegen. Aus diesem Grund hat der KGR bereits einen Wahlausschuss zur Vorbereitung und Durchführung der nächsten Wahl berufen. Ihm gehören fünf Mitglieder an: Niko Karan (Vorsitzender), Karl Benz, Albert Conrad, Barbara Rittelmann und Claudia Schidel.



Wahltermin ist der 13. und 14. März 2010. Die

Wahlzeiten sind schon festgelegt:

Samstag, 13. März 2010, 17:30 – 20:00 Uhr;

Sonntag, 14. März 2010, 09:30 – 16:00 Uhr,

jeweils im Forsthaus, Klosterhof 23.

Selbstverständlich ist auch **Briefwahl** möglich. Die Unterlagen hierfür werden allen Wahlberechtigten im Februar 2010 unaufgefordert zugestellt.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Kirchengemeinde, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und in unserer Gemeinde seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz haben.

Kirchengemeindemitglieder mit mehreren Wohnsitzen sind nur in einer Kirchengemeinde wahlberechtigt, in der Regel am Hauptwohnsitz. Personen mit Nebenwohnsitz in unserer Gemeinde, die hier wählen wollen, wenden sich bitte an unser Pfarrbüro.

Wählbar sind alle volljährigen wahlberechtigten Kirchengemeindemitglieder. Kandidieren können in unserer Gemeinde auch Mitglieder anderer Kirchengemeinden. Allerdings ist eine Kandidatur nur in einer Kirchengemeinde möglich. Zu wählen sind aufgrund der Wahlordnung und auf Beschluss des amtierenden KGR 14 Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte. Davon können bis zu drei Mitglieder in einer anderen Kirchengemeinde ihren Wohnsitz haben. Da der Wahlvorschlag mindestens ein Drittel mehr Bewerber enthalten sollte, als Mitglieder zum KGR zu wählen sind, benötigen wir 19 Kandidierende.

„Dabei sein“ – so lautet das Motto der Wahl. Wir sollten natürlich bei der Wahl „dabei sein“ und unsere Kandidatinnen und Kandidaten wählen. Wir sollten aber auch danach noch „dabei sein“, wenn es um die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde geht und im Kreis der Gewählten Lösungen zu finden und Entscheidungen zu treffen sind.

Der KGR sollte einen Querschnitt durch die Bevölkerung der Kirchengemeinde darstellen. Die verschiedenen Gruppierungen unserer Gemeinde, unsere alten und neuen Wohngebiete, alle Alters- und Personengruppen sollten vertreten sein. Sprechen Sie in Ihrem Kreis über dieses Thema und bewegen Sie die einen oder anderen zu einer Kandidatur. Je mehr „dabei sind“, desto leichter wird es für die Einzelnen. Wir hoffen, dass sich auch dieses Mal – wie in früheren Jahren – genügend Damen und Herren bereit finden, die nicht nur passiv „dabei sein“ wollen, sondern mit anderer Verantwortung übernehmen und die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde auf möglichst viele Schultern verteilen wollen.

Wer sich für die Mitarbeit im neuen KGR interessiert und sich selbst evtl. zur Wahl stellen möchte, wende sich bitte an ein Mitglied des noch amtierenden KGR, an das Pfarrbüro oder an ein Mitglied des Wahlausschusses.

Niko Karan

Für die Vakanzzeit

bin ich zum Administrator Ihrer Gemeinde ernannt worden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und bin für Sie über die Pfarrbüros in Mariä Himmelfahrt und St. Elisabeth erreichbar. Da ich nach dem Weggang von Pfr. Haas der einzige Priester in der Seelsorgeeinheit bin, muss ich natürlich dafür Sorge tragen, dass in allen drei Gemeinden die Eucharistie gefeiert werden kann. Daher bitte ich Sie um Ihr Verständnis für die geänderte Gottesdienstregelung.

Josef Miller, Pfarrer

VERABSCHIEDUNG VON PFARRER JOACHIM HAAS AM 4. OKTOBER 2009

Zum Abschied

In einem beeindruckenden, festlichen Gottesdienst hat unsere Kirchengemeinde „ihren“ Pfarrer Joachim Haas an den Bodensee verabschiedet. Beim Sektempfang und dem Gemeindefest nahmen viele Gemeindemitglieder die Gelegenheit wahr, sich persönlich von Pfarrer Haas zu verabschieden und ihm für seine Arbeit zu danken. In den Ansprachen wurde an viele Einrichtungen erinnert, die mit Pfarrer Haas entstanden sind und die uns auch nach seinem Weggang an sein Wirken hier in Söflingen erinnern werden.

Unsere guten Wünsche begleiten Pfarrer Haas an den Bodensee, wo am 29. November 2009 um 13.30 Uhr in Langenargen die Investitur sein wird.

Für den Kirchengemeinderat
Wolfgang Ilg, 2. Vorsitzender



Liebe Gemeindemitglieder,

ich danke Ihnen allen nochmals ganz herzlich für das schöne und herzliche Fest am Tag meiner Verabschiedung. Der Gottesdienst, der Stehempfang, das Fest im Pfarrheim, alles hat gepasst und gestimmt und war eine Einheit, und es wurde für mich ein unvergesslicher Tag. Danke für die letzten zehn Jahre und für alle Begegnungen und Erlebnisse, die damit verbunden waren. Danke für alle Geschenke und guten Wünsche. Ich wünsche Ihnen allen alles Liebe und Gute und Gottes reichen Segen in Ihrem weiteren Leben und im Leben in der Gemeinschaft in der Kirchengemeinde. Bleiben Sie alle Mariä Himmelfahrt und damit der Kirche und dem Glauben an Gott treu, denn Gott selber spricht uns Menschen immer wieder neu seine Liebe und seine Treue zu. Egal, was im Leben geschieht, er ist in unserer Mitte und unser Wegbegleiter, besonders wenn wir in seinem Namen zusammenkommen, miteinander beten, singen und Feste feiern und Gemeinschaft erleben; denn Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“.

Ihr Joachim Haas

Zwei Rekorde bei der Verabschiedung von Pfarrer Joachim Haas

Zum Verabschiedungsgottesdienst am 4. Oktober gab es nicht nur eine neue Rekordzahl bei der Anzahl der Ministranten, auch die Kirchenbänke waren voll besetzt. Musikalisch umrahmt von unserem Chor Cantabile, ließ der scheidende Pfarrer seine zehn Söflinger Jahre in einer letzten Predigt Revue passieren. Die Dankesworte des Oberbürgermeisters Ivo Gönner, des stellvertretenden Dekans Pfarrer Thomas Keller, unseres 2. Kirchengemeinderatsvorsitzenden Wolfgang Ilg sowie des portugiesischen Pfarrers waren sehr rührend und herzlich. Pfarrer Schwesig überbrachte Gruß und Geschenk der Christuskirchengemeinde im Pfarrheim.

Vor dem Pfarrheim gab es einen Sektempfang. Da rund 330 Gäste (auch ein Rekord) beim Abschiedsfest dabei sein wollten, hatten die Mitglieder und Helfer des Wirtschaftsausschusses alle Hände voll zu tun. Weil mit einem solchen Ansturm niemand gerechnet hatte, musste improvisiert werden. Ein Dank an alle Helfer, an die Jugendlichen und Pfadis, die das Essen ausgaben, und an die fleißigen Kuchenspender. Ein buntes Programm mit Beiträgen der Kindergärten, des „Komm-feiere-mit“-Teams, des Chors Cantabile, des Teams vom Gemeindebrief KONTAKTE und der KJG rundeten den Nachmittag ab. Auch ein „außergewöhnlicher Gottesdienst“ wurde in Form eines Sketches zelebriert.

So erlebte unser Pfarrer einen schönen und bewegenden Abschied.

Der Wirtschaftsausschuss



Kinderheim
Terra Santa,
Petropolis,
Brasilien

Der Missionsarbeitskreis berichtet:

Wie im letzten Bericht schon erzählt, haben wir für unsere Partnerschulen in Mavanga – Ushindi-Schule und Mfaranyaki Grundschule – insgesamt 8.600 € zur Beschaffung von Schulbüchern zur Verfügung gestellt. Die erste Rate von 4.300 € ist in Mavanga angekommen und dafür wurden bereits die ersten Schulbücher beschafft. Die zweite Rate in gleicher Höhe ist angewiesen. Wir freuen uns, dass wir mit diesem Geld einen wichtigen Beitrag zur schulischen Bildung leisten können.

Viele Termine als neuer Bischof von Obidos/Brasilien waren wohl die Ursache, dass Bischof Dom Bernardo nicht nach Söflingen kommen konnte. Im Kinderheim Petropolis laufen die Sanierungsarbeiten gut. Auch hier leistet unser Geld, Ihre Spende, eine wertvolle Hilfe für eine spätere gute schulische Bildung.

Sehr gefreut haben wir uns über zwei größere Spenden. Statt eines Geschenkes hatten sich zwei Gemeindemitglieder Geld zum Geburtstag gewünscht, und dieses Geld haben sie dann für unsere Partnerschaften gespendet. Eine tolle Idee. Wäre das auch was für Sie?

Wir bedanken uns für alle Spenden, ohne die wir diese Hilfe nicht leisten können.

Kath. Gesamtkirchenpflege Ulm
Konto-Nr. 101 882 Sparkasse Ulm (BLZ 630 500 00)
Stichwort: „Mavanga“ / „Sao Paulo“

Wolfgang Ilg
Vorsitzender des Missionsausschusses

Damit ihr Hoffnung habt.
 2. Ökumenischer Kirchentag
München 12.–16. Mai 2010

Aus dem ökumenischen Arbeitskreis:

„Damit ihr Hoffnung habt.“

Auch in diesem Jahr fanden wir uns wieder zusammen um Aktuelles aus unseren Gemeinden zu berichten, Rückblick auf ökumenische Veranstaltungen zu halten und Gottesdienste und gemeinsame Vorhaben zu überlegen und vorzubereiten: Die Bibelwoche zu Worten aus dem Johannes-Evangelium an drei Abenden war ebenso wie die ökumenische Passionsandacht in der Christuskirche sorgfältig vorbereitet und brachte den Teilnehmern reichen Gewinn. Gewinn, Freude und Gemeinschaft hatten auch die Älteren, die sich zum Seniorentag trafen, im Mai im Pfarrheim und im November im Gemeindehaus in der Königstraße. Eingeladen wurde auch zu Gottesdiensten bei uns, in die Christuskirche und in die Leonhard-Kapelle zum Friedensgebet. Zum aktuellen Thema „Krise und Hoffnung“ feierten wir den ökumenischen Gottesdienst, sonst im Meinloh-Forum, dieses Mal wegen des Wetters in unserer Kirche mit Kirchen- und Posaunenchor. Aber am 11. November konnten die Kinder im Forum Laternenlieder singen und beim Martins-Spiel dabei sein.

Nicht nur zum Wandern trafen sich die Kirchengemeinderäte im Juli; im Dezember geht es um den ökumenischen Kirchentag, der im Mai 2010 in München einlädt mit dem Leitwort

„Damit ihr Hoffnung habt.“

Christine Lange

Der Erstkommunionweg 2009 - 2010

In deinem Namen wollen wir den Weg gemeinsam gehen...

Den Weg zur ersten heiligen Kommunion zu gehen, ist eine gemeinschaftliche, aufregende, abwechslungsreiche und spirituelle Sache. Wir möchten die Kinder gut auf diesen Tag vorbereiten und deshalb ist es uns ein Anliegen, dass Sie als Familie und Gemeinde die Kinder auf diesem Weg unterstützen. Mit einem kleinen Hüttenaufenthalt im Pater-Kentenich-Haus in Harthausen beginnt im Januar der Vorbereitungsweg. Dort können sich die Kinder untereinander und die Leiter besser kennen lernen. Bis Ende März werden sie sich dann regelmäßig in Kleingruppen treffen. Im Eröffnungs-Gottesdienst am Samstag, den 30. Januar 2010 um 18.30 Uhr stellen sich die Kinder vor.



Schon jetzt recht herzliche Einladung an die ganze Gemeinde!

Mit den besten Grüßen,
Ihre Theresia Prokop, Gemeindeassistentin

INFO: Der nächste Elternabend findet am Mittwoch, den 17. März um 19.30 Uhr statt. Das Einladungsschreiben (inkl. Anmeldeformular) wurde Ende Oktober an die Eltern der Drittklässler gesendet. Der erste Elternabend fand am 16.11.2009 statt. Sollten Sie von uns kein Schreiben erhalten haben, melden sie sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 9386390) oder bei unserer Gemeindeassistentin Theresia Prokop (Email: tprokop@web.de).

Terminvorschau:

- 10. Dezember, 17.00 Uhr:**
Angebot zum Singen der Kommunionlieder im Rupert-Mayer-Haus, Kath. Gemeinde Heilig Geist
- 16.-17. Januar:**
Kleine Kommunionhütte in Harthausen
- 30. Januar, 18.30 Uhr:**
Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionkinder
- 13. Februar, 14.00 Uhr:**
Gemeinsames Treffen aller Erstkommunionkinder
- 27. Februar, 14.00 Uhr:**
Verzieren der Kommunionkerze
- 17. März, 19.30 Uhr:** 2. Elternabend
- 20. März, 14.00 Uhr:**
Gemeinsames Treffen aller Erstkommunionkinder
- 27. März, 14.00 Uhr:**
Palmenbinden für Erstkommunionkinder
- 11. April, 11.00 Uhr: Feier der Erstkommunion**

Sternsinger-Aktion 2010

Liebe Jungen und Mädchen,

wir suchen engagierte Teilnehmer für unsere Sternsinger-Aktion vom **3. bis 6. Januar 2010**. Angesprochen sind alle Jungen und Mädchen ab der 3. Klasse; auch evangelische Kinder sind uns herzlich willkommen; bildet, falls möglich, schon 3-er oder 4-er-Gruppen. Barbara Schiefer, Tel. 381818
Nachfolgend nun für Euch die **Sternsinger-Termine:**

Montag, 30.11.2009, 18.00 Uhr Gebietsverteilung, Kostüm- und Gesangs-Probe (Pfarrheim)

Mittwoch, 23.12.2009 nach der Mini-Probe kurze Gesangs-Probe (Kirche)

Sonntag 3. bis Dienstag 5. Januar 2010 sind die Sternsinger in unserer Gemeinde unterwegs.

Am **6. Januar** feiern wir unseren **Gottesdienst**, anschließend sind alle Sternsinger zum Pizza-Essen ins Pfarrhaus eingeladen.



Foto:
Angelika
Priller

C + M + B 2010 Die Sternsinger kommen!

Christus Mansionem Benedicat – Gott segne dieses Haus –

Unsere Sternsinger sind am **3., 4. und 5. Januar** in der Gemeinde unterwegs. Hiermit verbunden ist auch wieder eine Sammlung für notleidende Kinder. Die Sternsinger-Aktion steht unter dem Leitwort: **„Kinder finden neue Wege“**.

Partnerland ist diesmal der Senegal, wo viele Kinder in größter Armut leiden. Ebenfalls werden unsere Projekte in Petropolis (Brasilien) und Mavanga (Tansania) unterstützt.

Unsere Gruppen werden bemüht sein, alle Familien und Alleinstehenden zu besuchen. Falls Sie ganz sicher sein möchten, von den Sternsängern angetroffen zu werden, geben Sie uns bitte Ihre Besuchswünsche bis zum 2. Januar 2010 über das Pfarrbüro, Tel. 9386390, bekannt.

Unsere Mädchen und Jungen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Jede Sternsinger-Gruppe hat einen Ausweis vom Pfarrbüro dabei, der sie zum Sammeln berechtigt.

Für das Sternsinger-Team

Barbara Schiefer

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen

Bereits im letzten KONTAKTE-Heft haben wir Sie darüber informiert, dass durch den Weggang von Herrn Pfarrer Haas und während der Zeit in der die Seelsorgeeinheit „Ulmer Westen“ nur mit einem Priester, Herrn Pfarrer Miller, besetzt ist, die Gottesdienstregelung in der Seelsorgeeinheit neu überdacht werden musste und es nicht mehr die bisher gewohnte Anzahl an Eucharistiefeiern geben kann. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Damit die Werktagsgottesdienste in der Seelsorgeeinheit künftig einheitlich sind, wird der Dienstagabend-Gottesdienst in Mariä Himmelfahrt von der Adventszeit an, also ab 01. Dezember 2009 künftig nicht mehr um 18.00 Uhr sondern wie in St. Elisabeth und Heilig Geist um 18.30 Uhr stattfinden.

Grundversorgung: Gottesdienste (Eucharistiefeiern) in der Seelsorgeeinheit

- Dienstag 18.30 Uhr**
Mariä Himmelfahrt
- Donnerstag 18.30 Uhr** Heilig Geist
- Freitag 18.30 Uhr** St. Elisabeth
- Samstag 18.30 Uhr**
Mariä Himmelfahrt
- Sonntag 9.00 Uhr** Heilig Geist
- Sonntag 10.30 Uhr** St. Elisabeth

Etwa 14-tägig wird es zusätzlich in Söflingen am Sonntag eine Eucharistiefeier oder eine Wort-Gottes-Feier geben, und etwa einmal im Monat wird in Heilig Geist ein Gottesdienst um 11.15 Uhr angeboten. Die übrigen Werktagsgottesdienste entfallen.

Regelmäßige Gottesdienste in Mariä Himmelfahrt

- Dienstag 18.30 Uhr**
Eucharistiefeier
- Mittwoch 07.45 Uhr**
Schülergottesdienst, im Wechsel mit Schülerwortgottesdienst
- Vierter Mittwoch im Monat:*
16.00 Uhr Eucharistiefeier oder Wort-Gottes-Feier im ASB Heim

- Donnerstag 16.30 Uhr**
Eucharistiefeier im Wechsel mit Wort-Gottes-Feier im Clarissenhof

- Samstag 18.30 Uhr**
Eucharistiefeier

Sonntagsgottesdienste
unregelmäßig (etwa 14-tägig) um 10.30 Uhr Eucharistiefeier, siehe nachstehende Auflistung der Sonntagsgottesdienste

Montag - Samstag
16.00 Uhr Rosenkranz in St. Leonhard

Beichtgelegenheit
nach Vereinbarung mit Pfr. Miller

Sonntagsgottesdienste und Besondere Gottesdienste 28. November bis 14. März

Samstag, 28. November 2009
Vorabendmesse zum 1. Advent
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den St. Georgs-Chorknaben

Sonntag, 06. Dezember 2009
2. Adventssonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit den Kindergärten

Sonntag, 13. Dezember 2009
3. Adventssonntag
10.30 Uhr Eucharistiefeier und „Friedenslicht aus Bethlehem“ mit den Pfadfindern und Kindergarten St. Maria

Samstag, 19. Dezember 2009
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Cantabile

Sonntag, 20. Dezember 2009
17.00 Uhr Adventliche Feierstunde

Donnerstag, 24. Dezember
Heiliger Abend
16.00 Uhr Krippenfeier mit dem Chöre
17.00 Uhr Eucharistiefeier im Clarissenhof mit Beteiligung der evangelischen Heimbewohner
22.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor



Freitag, 25. Dezember 2009
Weihnachten
10.30 Uhr Eucharistiefeier und „Komm feiere mit“

Samstag, 26. Dezember 2009
Hl. Stephanus
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Dezember 2009
Silvester
18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss mit sakramentalem Segen



Mittwoch, 06. Januar 2010

Dreikönig
10.30 Uhr
Eucharistiefeier mit den Sternsängern



Sonntag, 17. Januar 2010
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung und „Komm feiere mit“

Samstag, 23. Januar 2010
18.30 Uhr Jugendgottesdienst, anschließend KJG-Showabend im Pfarrheim

Samstag, 30. Januar 2010
18.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Sonntag, 31. Januar 2010
10.30 Uhr Eucharistiefeier (Mariä Lichtmess und Blasiussegen)

Dienstag, 02. Februar 2010
18.30 Uhr Eucharistiefeier (Mariä Lichtmess und Blasiussegen)

Sonntag, 14. Februar 2010
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Februar 2010
Aschermittwoch
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aschenkreuz

Sonntag, 28. Februar 2010
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 14. März 2010
(Kirchengemeinderat-Wahl)
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Taufeiern

-  Samstag, 28. November, 14.00 Uhr
- Samstag, 19. Dezember, 14.00 Uhr
- Samstag, 23. Januar, 14.00 Uhr

Komm feiere mit
für Vorschul- und Grundschulkinder parallel zum Gottesdienst im Beichtgang der Kirche:
25. Dezember 2009 um 10.30 Uhr
17. Januar 2010 um 10.30 Uhr



Familiengottesdienste

06. Dezember 2009 um 10.30 Uhr
(mit den Kindergärten)

13. Dezember 2009 um 10.30 Uhr
zum „Friedenslicht aus Bethlehem“
mit den Pfadfindern und dem
Kindergarten St. Maria.

30. Januar 2010 um 18.30 Uhr
Eröffnungsgottesdienst der
Erstkommunion-Kinder

„**Abendlobe**“ der KJG in der Kapelle
St. Leonhard am **27.11. um 18.30 Uhr**
und am **18.12. um 18.30 Uhr**.



Rorate in

Mariä Himmelfahrt
feiern wir an drei
Freitagen im Advent,
am **04., 11. und**
18. Dezember 2009,
jeweils um **7.00 Uhr**
in der Kirche.

Am 04. und 18.12. finden die Roraten
als Wort-Gottes-Feiern und am
11.12.2009 als Eucharistiefeier statt.
Jeweils im Anschluss an alle Roraten
wird zum **Frühstück im Pfarrheim**
herzlich eingeladen.

Zum **Ökumenischen Hausgebet** im
Advent laden die christlichen Kirchen
am Montagabend, **7. Dezember 2009**
um **19.30 Uhr** mit Glockengeläut
herzlich ein. Faltblätter für die
häusliche Liturgie werden rechtzeitig
davor in den Gottesdiensten verteilt.

Söflinger Saitenmusik im Advent am
Freitag, 11.12.2009 um 19.30 Uhr in
der Leonhardskapelle.

Zum „**Offenen Singen**“ im Advent in
St. Leonhard am 3. Adventssonntag,
13. Dezember um 17.00 Uhr laden
wir alle Gemeindemitglieder herzlich
ein. Bei Glühwein und Punsch sind Sie
danach noch zum Verweilen und
miteinander ins Gespräch kommen
eingeladen.

Die **Krankenkommunion** wird nach
dem 10.30 Uhr-Gottesdienst am
3. Advent, 13.12. zu den Kranken
gebracht. Wenn Sie dies wünschen,
melden Sie sich bitte bis zum 10. 12.
im Pfarrbüro, Tel. 9386390.

Zur **Bußfeier im Advent** am
15. Dezember um 18.30 Uhr sind alle
Gemeindemitglieder ganz herzlich
eingeladen.

Kindergottesdienst (-Team)

Samstag, 19. Dezember 2009 um
17.00 Uhr Adventssingen
in St. Leonhard



Adventliche Feierstunde in unserer
Kirche ist am Sonntag, 20. Dezember
2009 um 17.00 Uhr. Dazu laden wir
die ganze Gemeinde mit Freunden
und Bekannten herzlich ein. Der
Harmonikverein Söflingen, der
Musikverein mit 10 Blechbläsern,
unser Kirchenchor mit Ivo Sauter als
Dirigent und an der Orgel und der
Frauenflötenkreis haben ihr Mitwirken
zugesagt. Anstatt eines Eintrittsgeldes
bitten wir wieder um eine Spende für
unsere Partnergemeinden in Tanzania
und Brasilien. Im Anschluss an die
Feier bieten wir wieder Glühwein und
Lebkuchen an.

Für den Kirchengemeinderat:
Marianne Rudhard und Wolfgang Ilg

Proben auf Weihnachten in der Kirche

Chörle für Krippenspiel am
Dienstag 22.12. um 14.30 Uhr
Ministranten für Christmette am
Mittwoch, 23.12. um 16.00 Uhr
Sternsinger am
Mittwoch, 23.12. um 16.30 Uhr.

Zur **Krippenfeier am Heiligen Abend**
um 16.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt
sind besonders die Kinder mit ihren
Eltern und Großeltern eingeladen.

Die **Sternsinger** werden am Sonntag,
03. Januar um 10.30 Uhr im Pfarrheim
ausgesendet.
Sie sind vom **03. bis 05. Januar 2010**
in unserer Gemeinde unterwegs.

Ein **Ökumenischer Gesprächsabend**
unter dem Thema „**Wozu brauche ich
die Kirche?**“ findet dieses Jahr
anstelle der bisherigen ökumenischen
Bibeltage statt. Wir laden dazu am
Donnerstag **28. Januar 2010 um**
19.30 Uhr ins evangelische **Jörg-
Syrlin-Haus** ein. (siehe letzte Seite)

*Die Nacht ist hell,
Gott hat sich ein Fest
bereitet, das es in seinem
Himmel nicht gab:
Er ist Mensch geworden.*

Karl Rahner

Wir wünschen unseren neu getauften Gemeindemitgliedern viel Glück für ihre Zukunft

Max Leonard Glück,
Fünf-Bäume-Weg 23
Jakob Mederle, Fünf-Bäume-Weg 18
Emil Bächle, Söflinger Straße 242
Finn Luis Pfaff, Clarissenstraße 20
Maya Schubert, Fünf-Bäume-Weg 212
Mira Moser, Klosterhof 33
Jaro Bela Gabriel Henke, Seflerweg 2
Lukas Niko Karan,
Hinter der Mauer 12

Wir wünschen unseren jungen Ehepaaren Glück und Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg

Sylvia Woger und Peter Woger
Caterina Vanessa Schuler
und Michael Wezler
Gabriele Schneider
und Bernd Häußler
Bernadette Wolf und Boris Saul
Claudia Kiener
und Reiner Martin Conrad

Wir wünschen unseren Verstorbenen den Frieden in Gott

Anna Unsöld, Clarissenstraße 11
Paula Ströhle, Clarissenstraße 11
Eleonore Kemmer, Magirusstraße 48
Klara Walter, Clarissenstraße 11
Helmut Pfeifer,
Käthe-Kollwitz-Weg 118
Adelheid Scheffold, Waidstraße 25
Maria Refl, Clarissenstraße 11
Elisabeth Fuchs, Magirusstraße 48
Johann Bican, Söflinger Straße 232
Franziska Schimpf, Clarissenstraße 11
Hubert Pospiech, Krausstraße 6
Volker Hoffmann, Sonnenstraße 45
Karin Braunwart, Fünf-Bäume-Weg 7





Bericht der KJG

Wie die Jahre zuvor fand auch dieses Mal am 3. Oktober die alljährliche Vollversammlung

der KJG statt. Dem schon fast routine-ähnlichen Ablauf, mit der Vorstellung der Ämter, Aufstellungen neuer Kandidaten und die Entlastung derjenigen, die die Ämter inne hatten, sollte eine kleine Überraschung folgen. Das PJL-Team konnte nicht mit dem 1. Wahlgang bestimmt werden, genauso wie das Amt der Jugendraumbeauftragten, was zur Folge hatte, dass ein neuer Termin für eine außerordentliche Vollversammlung festgelegt wurde, nämlich auf den 8. November 2009.

Es ergibt sich die vorläufige Neuaufstellung der KJG Söflingen wie folgt:

PJL (bis zur außerordentlichen Vollversammlung):
Katrin Wloka, Franziska Weber, Philipp Schwarz,
Tobias Hegenauer

Kassierer: Volker Hegenauer

Freizeitbeauftragte: Lukas Thalhofer, Dominik Groll

Schriftführer: Benjamin Schwarz, Patrick Ströbele

Zelthirsche: Frank Hegenauer, Yannick Knoll

Jugendraumbeauftragte (bis zur außerordentlichen Vollversammlung): Dominik Groll, Janosch Multauf

Kassenprüfer: Alexander Karan, Melanie Ott

Jugendbegleiterin (Pastoralteam): Theresa Prokop

Neben diesem enorm wichtigen Ereignis stehen auch die kälteren Monate über weitere Ereignisse der KJG an.

So gibt es gegen den 6. Dezember eine **Waldweihnacht** sowie die **Abendlobe** in der Kapelle St. Leonhard, nach Weihnachten die **Winterfreizeit** und im neuen Jahr das neu ins Leben gerufene **Flutlichtrodeln**. Soweit der kleine Einblick in eine voller Spannung und Freude steckende Zeit. Unser **Jugendgottesdienst und KJG-Showabend** finden erst im nächsten Jahr statt. Datum hierfür ist der **23. Januar 2010**.

Mit Grüßen,
das Leitungsteam der KJG-Söflingen



Ferienheim – Fundsachen

„Vermisst mich niemand?“ so fragen sich viele Kleidungsstücke, wie Anoraks, Pullis, T-Shirts, Jacken, Mützen oder Rucksäcke, die im Ferienheim liegen geblieben sind. Diese Fundsachen sind mittlerweile gewaschen und stehen zur Abholung im Pfarrbüro bereit. Wer also doch etwas vermisst – bitte vorbei kommen und nachschauen!

Liebe Gemeinde,

ein paar Erinnerungen an das vergangene Jahr aus Sicht der **Ministranten**: Seit fast einem Jahr gibt es nun 15 statt 10

„Miniteamler“; und außerdem wurden natürlich auch dieses Jahr weitere Minis in den großen Kreis der Söflinger Ministranten aufgenommen. Schauen wir auf Ereignisse des letzten Jahres zurück: Hier sind die Osteriersuche, die Kommunionkinderhütte (in Kooperation mit der KJG), der KJG-Mini-Ausflug, der Dekanatsminitag sowie natürlich das erste „360° Sommerfeeling“ zu nennen. Außerdem können die Minis ins nächste Jahr in alter Frische aber neuem Glanz starten, denn sie konnten neue, schicke Mini-T-Shirts erwerben. Leider beginnen wir das nächste Jahr aber auch mit einem weinenden Auge, denn der Weggang von unserem Pfarrer Haas, mit dem die meisten von uns jahrelang Gottesdienste und Hochfeste gefeiert haben, lässt im kommenden Jahr eine klaffende Lücke zurück. An Weihnachten wird diese Lücke Philipp Kästle füllen; und wir freuen uns sehr darauf mit ihm dieses Fest, bei dem wir wie jedes Jahr versuchen zahlenmäßig einen neuen Rekord aufzustellen, zu feiern.

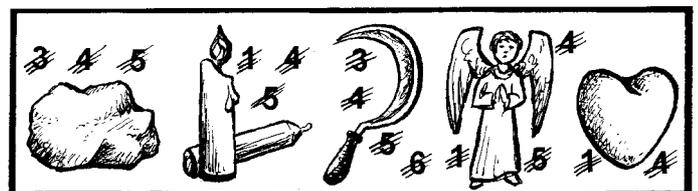
Schon jetzt stehen Pläne für das Jahr 2010. In diesem Zusammenhang ist die **Jugendhütte 2010** (mit der KJG Söflingen und dem Don Bosco Team) und auch die **Mini-Wallfahrt nach Rom** zu nennen.

Im Namen der Ministranten wünsche ich Ihnen eine ruhige, besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihre Katharina Fischer



Foto: Reinhold Armbruster-Mayer



Lösungswort: _____

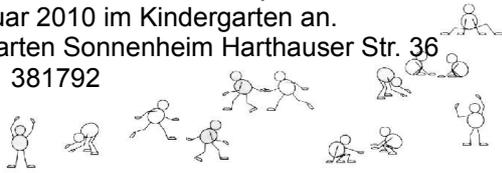
Kindergarten

Sonnenheim

Kindergartenplätze

Anmeldeschluss für das Kindergartenjahr
2010/2011

Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens
31. Januar 2010 im Kindergarten an.
Kindergarten Sonnenheim Harthäuser Str. 36
Tel 0731 381792



Adventsverkauf auf dem Söflinger Wochenmarkt am 27.11.09

Am Freitag, den 27.11.09, ab 14.30 Uhr veranstaltet der Kindergarten St. Maria auf dem Söflinger Wochenmarkt einen Adventsverkauf. Angeboten werden Adventskränze, selbstgebackene Plätzchen sowie Dekoratives aus Filz und anderen Materialien. Für den musikalischen Rahmen sorgen die Kindergartenkinder, die ihre Adventslieder singen.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen.

Der Kindergarten St. Maria



Eltern-Kind-Gruppen

Dienstags: 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
Für Mütter/Väter mit Kindern, die im Frühjahr oder Sommer 2008 geboren sind.

Donnerstags: 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Für Mütter/Väter mit Kindern, die im Herbst 2008 bis Frühjahr 2009 geboren wurden.

Die Gruppen treffen sich im kath. Pfarrheim in der Harthäuser Straße 36. In den Schulferien finden keine Gruppentreffen statt.

Wenn Ihr Interesse habt, schnuppert doch einfach mal bei uns rein!

Ist Eure Altersstufe nicht dabei?
Habt Ihr Fragen?

Dann meldet Euch bei

Claudia Lohmiller 0731 385474

Oder: Lohmiller-ulm@gmx.de



Zum **NIKOLAUSNACHMITTAG** laden wir unsere **Senioren/innen** von Herzen ein. Wir Frauen und Männer vom Caritasausschuss würden uns wirklich sehr freuen, wenn sie ganz



zahlreich unserer Einladung am **Sa., 05.12.2009 ab 14.30 Uhr** ins **Pfarrheim**, Harthäuserstr. 36, folgen. Einen Fahrdienst bitte bis zum 03.12.2009 im Pfarrbüro anfragen, Tel. 9386390.

An alle Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt

Bitte merken Sie schon heute Donnerstag, den 21.01.2010 ab 18.30 Uhr als Termin für das **Ehrenamtsfest** vor.

Eine schriftliche persönliche Einladung folgt . –



Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu den Veranstaltungen des **Mittwochtreffs** laden wir Sie ganz herzlich ins Pfarrheim ein. Wir beginnen jeweils um 14.30 Uhr mit Kaffee und Gebäck, danach bieten wir vielfältige Anregungen wie Vorträge, Dias, aktuelle Gesprächsthemen, leichte Gymnastik im Sitzen, heiteres Gedächtnistraining, Andachten im Jahreskreis sowie Halbtagesausfahrten an. Unser ausführliches Programm mit genauen Terminen und Themen liegt am Schriftenstand in der Kirche, im Pfarrbüro und im Pfarrheim aus.

Möchten Sie einfach mal dazu kommen? Wir freuen uns sehr darüber und heißen Sie herzlich willkommen!

Das Mittwochstreff-Team

Gemeindefasching 2010

Es ist wieder soweit - am Samstag, den 6. Februar 2010 um 19.31 Uhr steigt im Pfarrheim unser **Gemeindefasching**.

Unter dem Motto: „Asterix bei den wilden Söflingern“ werden wir für jung und alt einen fetzigen, stimmungsvollen Abend veranstalten.

Neben verschiedenen Auftritten wird die Tanzkapelle "Caipirinha" zusätzlich für Stimmung sorgen.

Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.

Das **Faschingsteam** freut sich auf ihr Kommen.

Gerne werden wir auf Wunsch Tischreservierungen vornehmen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig unter der Nummer: 0731 / 383331 (Fam. Benz)





Kirchenchor

Advents- und Weihnachtslieder sind gerade unsere ‚Hits‘. Adventslieder, wie das mächtige: *Machet die Tore weit ...*, werden

wir am 4. Adventssonntag abends um 17.00 Uhr in der adventlichen Feierstunde vortragen und die Weihnachtslieder wie immer in der Christmette.

Schon jetzt studieren wir eine neue Messe ein für Kirchweih 2010: *Missa brevis* in B-Dur von W.A. Mozart; und für Ostern 2010 werden wir Mozarts Krönungsmesse proben.

Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger, die mit uns diese wunderbare Kirchenmusik pflegen. Wir üben dienstags um 20.00 Uhr, unter Leitung von Herrn Ivo Sauter meistens in unserem Pfarrheim. Genaue Probenpläne finden Sie auf der Homepage: www.mh-soeflingen.de und wir senden sie Ihnen auch gerne zu. Vielen Dank allen, die uns für die gelungene Aufführung der Haydn-Messe an Kirchweih gelobt haben. Das beflügelt.

Allen jetzigen, ehemaligen und zukünftigen Chormitgliedern wünschen wir ein gesegnetes Weihnachten und auch im neuen Jahr viel Freude am Singen.

Herbert Pickl

Kirchenchor-Vorstand Tel. 0731 383549

Söflinger Gemälde

Aus dem Franziskaner-Kloster wurden drei Söflinger Gemälde an die Gemeinde Mariä Himmelfahrt zurückgegeben.

Die beiden Bilder unten zeigen Vision und Versuchung der seligen B. Felix de Meda (1378 – 1444). Sie trat mit 22 Jahren in das Kloster der Hl. Clara in Mailand ein und wurde Äbtissin in Mailand und Pesaro. Von Papst Urban VIII wurde sie selig gesprochen.

Dieter Geiß

Fotos: Herbert Pickl



Frauen-Seminar

Wir laden Sie zu unseren Veranstaltungen herzlich ein.

Sie finden alle von 9:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrheim, Harthausener Str. 36, statt:



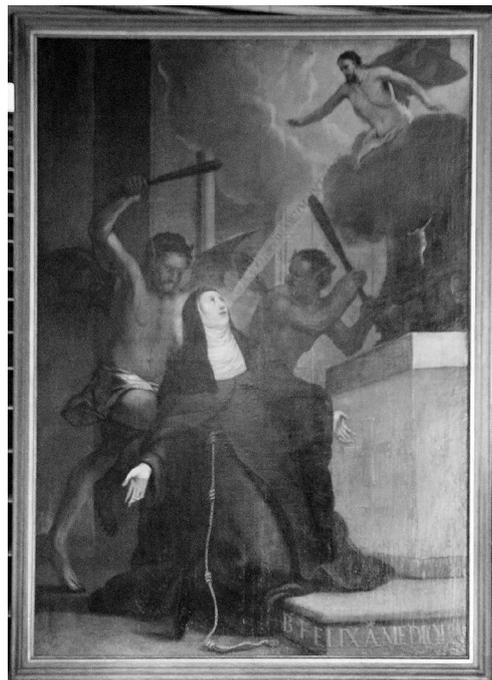
- Mittwoch 13. Jan. **Erkältungskrankheiten**
Referentin: Frau Dr. Karin Dörner, Dornstadt
- Mittwoch 10. Feb. **Hygiene im Haushalt**
Referentin: Frau Erna Cyron-Guth, Diplom Öcotrophologin, Dornstadt
- Mittwoch 10. März **Der Jakobusweg** – persönliche Erfahrungen, Dia-Vortrag
Referent: Herr Michael Dillmann
- Mittwoch 14. April **Besuch im „Theater Ulm“**
Führung hinter den Kulissen

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team des Frauen-Seminars: Hildegard Fröhlich, Siglinde Furmaniak, Marie-Luise Walter, Gertrud Zeiler



Hl. Elisabeth: 17. Jh., 122x188cm



Versuchung: 18. Jh., 210x155cm



Vision: 18. Jh., 210x155 cm

Abschied von den Franziskanern

Am Sonntag, 11. Oktober feierten die Franziskaner vom „Klösterle“, P. Oswin und P. Lambert zusammen mit Provinzial P. Hadrian Koch und Weihbischof Thomas M. Renz sowie den weiteren Konzelebranten Dekan Matthias Hambücher und Pfarrer Josef Miller anlässlich ihres Abschieds aus Ulm die Eucharistie.

P. Lambert begrüßte in der überfüllten Kirche die vielen Menschen aus Ulm und Umgebung, die dem Klösterle seit Jahren und Jahrzehnten verbunden waren und denen das Abschiednehmen sehr schwer fiel.

P. Hadrian W. Koch sprach in seiner Predigt in deutlichen Worten die schwierige personelle Situation der Franziskaner in Deutschland an, dass die Zahl der Eintritte in den Franziskanerorden sehr gering ist. Dieser Mangel an jüngeren Ordensmitgliedern hat auch in anderen Städten schon dazu geführt, dass wie nun auch in Ulm ein Franziskanerkloster schweren Herzens geschlossen werden musste. P. Hadrian Koch warb um Verständnis für diesen Schritt, da er ja auch für das Wohl seiner Ordensmitglieder in den einzelnen Klöstern verantwortlich ist. Bei allem Verständnis für die Enttäuschung über die Schließung grenzte er sich mit klaren und deutlichen Worten gegen übertriebene Erwartungen und Forderungen ab.

Am Ende des Gottesdienstes dankte Weihbischof Thomas M. Renz im Namen von Bischof Dr. Gebhard Fürst den Franziskanern für ihre vielfältigen Dienste, die sie in all den vielen Jahren und Jahrzehnten für die Menschen in Ulm und um Ulm herum geleistet haben.

Zur weiteren Nutzung der Kirche als Gottesdienstort konnte Dekan Hambücher noch keine näheren Angaben machen. Es ist angedacht, dass nach Möglichkeit und unter Mithilfe von Pensionären zwei Eucharistiefeiern unter der Woche stattfinden sollen. Unser Bischof hat unsere Anfrage bisher noch nicht entschieden. Auch die weitere Nutzung der übrigen Räume ist im Moment noch offen. – Hoffen wir auf eine baldige Entscheidung.

Pfarrer Josef Miller



Sagt es leise weiter

Sagt allen, die sich fürchten, sagt leise zu ihnen:

Fürchtet euch nicht, habt keine Angst mehr,

Gott ist da.

*Sucht ihn dort, wo ihr arm seid,
wo ihr traurig seid und Angst habt.*

Da werdet ihr ihn finden.

Peter Horst



Alkoholprobleme ?

Hilfe zur Selbsthilfe

www.kreuzbund-ulm.de



**Ökumenischer Gesprächsabend am Donnerstag,
28.1.2010 um 19.30 Uhr im Jörg-Syrlin-Haus.**

Referenten: Dr. Wolfgang Schöllkopf (evangelisch) und Dr. Uwe Beck (katholisch).

Thema: „Wozu brauche ich die Kirche?“

Die Zahl der Menschen, die ohne Kirche leben wollen, steigt. Sie fragen auf ihre Weise nach dem, was im Leben trägt, aber sie fragen nicht ausdrücklich im Raum der Kirche.

Was hat die Kirche auf dem Markt der Sinnstifter anzubieten? Kann man nicht auch ohne Kirche Christ sein?

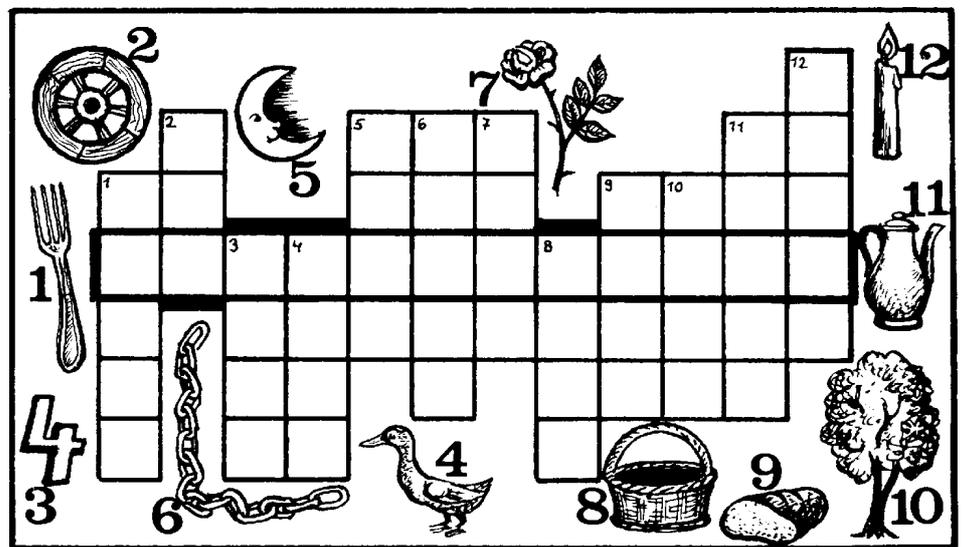
Die Referenten beantworten diese Fragen jeweils in einem Vortrag von 20 Minuten Länge. Anschließend besteht für die Besucher die Gelegenheit, Rückfragen zu stellen und in einen Meinungsaustausch einzutreten.

Moderiert wird der Abend von Elisabeth Zoll (SWP).

Herzliche Einladung
an die ganze Gemeinde



*Wir wünschen eine stille
Adventszeit, frohe
Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr 2010*



J. Reul

Eine Bitte an Sie:

Gerne veröffentlichen wir Ihren Artikel. Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge bis zum Redaktionsschluss als Anhang mit E-Mail direkt an:

Gemeindebrief@mh-soeflingen.de.

Die Texte brauchen wir als Text-Datei (Word, OpenOffice oder unformatierter ASCII-Text) ohne aufwändige Formatierungen; eventuelle Fotos und Grafiken bitte als eigene Grafik-Datei in einer für den Druck geeigneten Auflösung.

Wir behalten uns vor, Artikel zu kürzen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe

Für das KONTAKTE-Team

Christine Lange

Impressum

KONTAKTE Nr. 73, Advent 2009,

23. NOVEMBER 2009

ANSCHRIFT: KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

MARIÄ HIMMELFAHRT, ULM-SÖFLINGEN

KLOSTERHOF 20, 89077 ULM

TEL. 9386390 FAX: 9387732

MARIAEHIMMELFAHRT@MH-SOEFLINGEN.DE

GEMEINDEBRIEF KONTAKTE

GEMEINDEBRIEF@MH-SOEFLINGEN.DE

Redaktion:

CHRISTINE LANGE (LEITUNG),

ANNETTE EICHHORN (TEXTAUFNAHME),

BERND & CHRISTINE LANGE (LAYOUT),

MARIANNE RUDHARD, ROBERT STEINLE

INDUPRINT – INDUSTRIE PRINT SERVICE GMBH,

AUFL. 3000

AUF DIESE AUSGABE HABEN SIE AUCH ONLINE

ALS PDF-DOKUMENT ZUGRIFF ÜBER UNSERE

GEMEINDE-HOMEPAGE

HTTP://WWW.MH-SOEFLINGEN.DE

TERMINE FÜR KONTAKTE Nr. 74, FRÜHJAHR 2010:

Redaktionsschluss: 9. FEBRUAR 2010,

16.30 UHR

ERSCHEINUNGSTERMIN: 1. MÄRZ 2010

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Vormittags:

Di, Mi, Do

9.00 - 12.00 Uhr

Nachmittags:

Di, Do

14.00 - 17.00 Uhr

Freitag

8.30 - 11.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist **geschlossen:**

Montag ganztägig,

Mittwoch- und Freitagnachmittag